



Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

297

Ausgabe 7

Kiel, 31. Juli 2021

Inhalt	Seite
I. Entscheidungen der Landessynode, Kirchengesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften	
II. Bekanntmachungen	
Zweite Satzung zur Änderung der Kirchenkreissatzung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost Vom 15. Juni 2021.....	298
Dritte Satzung zur Änderung der Finanzsatzung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost Vom 15. Juni 2021.....	299
Gründung, Zusammenschluss und Aufhebung von Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbänden. .	300
Entwidmungen.....	301
Verwendung von Kirchengemeindesiegeln für örtliche Kirchen.....	302
Anordnung der Ingebrauchnahme von Interimssiegeln.....	303
Einführung von Kirchensiegeln.....	304
Berichtigung der Bekanntmachung über die Verwendung eines Kirchengemeindesiegels für örtliche Kirchen.....	305
Verlust eines Siegelstempels.....	305
Kirchenwahl 2022 – Bekanntgabe des Wahltags.....	306
Pfarrstellenänderungen.....	306
Pfarrstellenaufhebungen.....	306
III. Pfarrstellenausschreibungen	
Pfarrstellen innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.....	307
IV. Stellenausschreibungen	
Kirchenmusik.....	317
Soziale und bildende Berufe.....	322
V. Personalmeldungen	
Beauftragung mit der öffentlichen Verkündigung des Evangeliums.....	326

I. Entscheidungen der Landessynode, Kirchengesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften

II. Bekanntmachungen

Zweite Satzung zur Änderung der Kirchenkreissatzung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost Vom 15. Juni 2021

Die Kirchenkreissynode des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost hat am 21. April 2021 aufgrund von Artikel 45 Absatz 3 Nummer 1 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, die zuletzt durch Kirchengesetz vom 16. März 2021 (KABl. S. 146, 190) geändert worden ist, die folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1 Änderung der Kirchenkreissatzung

Die Kirchenkreissatzung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost vom 20. Mai 2015 (KABl. 2015 S. 254), die zuletzt durch die Änderungssatzung vom 7. Mai 2020 (KABl. 2020 S. 164) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 6 Absatz 2 Satz 3 Ziffer 5 wird nach den Wörtern „Artikel 48 Absatz 3 und“ das Wort „Artikel“ eingefügt.
2. Nach § 8 wird der folgende § 8a eingefügt:

„§ 8a Kirchenregionen

Die Kirchengemeinden des Kirchenkreises werden zur Förderung der Zusammenarbeit nach Artikel 39 Absatz 1 und 2 der Verfassung zu Kirchenregionen zusammengeschlossen. Die Zugehörigkeit der Kirchengemeinden des Kirchenkreises zu diesen Kirchenregionen ergibt sich aus dem Verzeichnis der Kirchenregionen und Kirchengemeinden der „Anlage (zu § 7 Absatz 2 und § 8a)“ zu dieser Satzung.

3. Die Bezeichnung der bisherigen „Anlage (zu § 7 Abs. 2)“ zur Kirchenkreissatzung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost wird wie folgt neu gefasst: „Anlage (zu § 7 Absatz 2 und § 8a)“.
4. Die „Anlage (zu § 7 Abs. 2 und § 8a)“ zur Kirchenkreissatzung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost wird wie folgt geändert:
 - a) In der Propstei I wird die Kirchenregion 39 wie folgt gefasst:
 - „I 39 1 – aufgehoben
 - I 39 2 – aufgehoben
 - I 39 3 Ev.-Luth. St. Petrus-Kirchengemeinde Hamburg-Harburg
 - I 39 4 – aufgehoben
 - I 39 5 – offen
 - I 39 6 Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harburg-Mitte“.
 - b) In der Propstei III wird die Kirchenregion 32 wie folgt gefasst:
 - „III 32 1 Ev.-Luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge
 - III 32 2 – aufgehoben
 - III 32 3 – aufgehoben
 - III 32 4 Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge“.
 - c) In der Propstei VII wird die Kirchenregion 17 wie folgt gefasst:
 - „VII 17 1 Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nord-Barmbek

VII 17 2 – aufgehoben

VII 17 3 Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Gabriel in Barmbek“.

5. § 9 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 2 wird aufgehoben.
- b) In Absatz 4 werden die Wörter „Einführungsgesetz vom 7. Januar 2013 (KABl. S. 30, 127, 243)“ durch die Wörter „Einführungsgesetz vom 7. Januar 2012 (KABl. S. 30, 127, 234)“ ersetzt.
- c) In Absatz 6 Satz 1 werden die Wörter „3 und 4“ durch die Wörter „2 und 3“ ersetzt.
- d) Die Absätze 3 bis 6 werden die Absätze 2 bis 5.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Kirchlichen Amtsblatt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland in Kraft.

*

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt. Sie wurde mit Bescheid des Landeskirchenamtes vom 11. Juni 2021 (Az.: 10.1 Kkr. Hamburg-Ost – R Gö) kirchenaufsichtlich genehmigt.

Hamburg, 15. Juni 2021

Für den Kirchenkreisrat des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost

Isa Lübbers, Pröpstin

Astrid Kleist, Pröpstin

(L. S.)

Vorsitzende des Kirchenkreisrates

weiteres Mitglied

*

Die vorstehende Satzung wird hiermit nach Artikel 45 Absatz 5 der Verfassung veröffentlicht.

Kiel, 16. Juni 2021

Landeskirchenamt

Im Auftrag

Görlitz

Az.: 10.1 Kkr. Hamburg-Ost – R Gö

Dritte Satzung zur Änderung der Finanzsatzung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost Vom 15. Juni 2021

Die Kirchenkreissynode des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost hat am 21. April 2021 aufgrund von Artikel 45 Absatz 3 Nummer 1 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, die zuletzt durch Kirchengesetz vom 16. März 2021 (KABl. S. 146, 190) geändert worden ist, die folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Finanzsatzung

des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost

Die Finanzsatzung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost vom 8. Oktober 2014 (KABl. S. 442), zuletzt geändert durch Satzung vom 6. Dezember 2017 (KABl. S. 554) wird wie folgt geändert:

§ 6 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

„(3) Die Erträge aus dem Pfarrvermögen der Kirchengemeinden sind einschließlich derjenigen nach § 14 Absatz 4 des Finanzgesetzes zweckgebunden zur Mitfinanzierung der Pfarrbesoldung an den Kirchenkreis ab-

zuführen. Dabei verbleiben mit Ausnahme der Erträge nach § 14 Absatz 4 des Finanzgesetzes fünf Prozent der laufenden Erträge als Verwaltungskosten bei den Kirchengemeinden.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Die vorstehende Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2022 in Kraft.

*

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt. Sie wurde mit Bescheid des Landeskirchenamtes vom 11. Juni 2021 (Az.: 10.8 KKr. Hamburg-Ost – R Gö) kirchenaufsichtlich genehmigt.

Hamburg, 15. Juni 2021

Für den Kirchenkreisrat des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost

Isa Lübbers, Pröpstin	Astrid Kleist, Pröpstin
(L. S.)	
Vorsitzende des Kirchenkreisrates	weiteres Mitglied

*

Die vorstehende Satzung wird hiermit nach Artikel 45 Absatz 5 der Verfassung veröffentlicht.

Kiel, 16. Juni 2021

Landeskirchenamt
Im Auftrag
Görlitz

Az.: 10.8 KKr. Hamburg-Ost – R Gö

Gründung, Zusammenschluss und Aufhebung von Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbänden

**Anordnung
über die Aufhebung
der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Pokrent
und der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Groß Brütz
sowie die Neubildung
der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Pokrent-Groß Brütz
Vom 12. Juli 2021**

Aufgrund der übereinstimmenden Beschlüsse der Kirchengemeinderäte der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Pokrent und der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Groß Brütz und des Kirchenkreisrats des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Mecklenburg wird gemäß Artikel 22 Absatz 3 der Verfassung und Teil 4 § 14 Absatz 3 des Einführungsgesetzes vom 7. Januar 2012 (KABl. S. 30, 127, 234), das zuletzt durch Artikel 2 des Kirchengesetzes vom 24. Mai 2021 (KABl. S. 254, 255) geändert worden ist, in Verbindung mit Teil 4 § 14 Absatz 6 des Einführungsgesetzes angeordnet:

§ 1

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pokrent und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Groß Brütz werden aufgehoben.

§ 2

Für das Gebiet der aufgehobenen Kirchengemeinden wird die

„Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pokrent-Groß Brütz“

neu gebildet.

§ 3

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pokrent-Groß Brütz ist Gesamtrechtsnachfolgerin der aufgehobenen Kirchengemeinden Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pokrent und Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Groß Brütz. Sie tritt in alle Rechte und Pflichten der aufgehobenen Kirchengemeinden ein. Eine Vermögensauseinandersetzung findet nicht statt. Die Eigentumsrechte der örtlichen Kirchen auf dem Gebiet der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Pokrent-Groß Brütz bleiben unberührt.

§ 4

Der Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Pokrent-Groß Brütz setzt sich zusammen aus den Pastorinnen bzw. den Pastoren, die in der Kirchengemeinde eine Pfarrstelle innehaben oder verwalten, sowie den in den neuen Kirchengemeinderat gewählten Mitgliedern des Kirchengemeinderats der ehemaligen Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Pokrent und des Kirchengemeinderats der ehemaligen Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Groß Brütz.

§ 5

Die derzeitige personelle Zusammensetzung der Kirchenkreissynode des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Mecklenburg bleibt unverändert.

§ 6

Bis zur Einführung eines eigenen Kirchensiegels führt die neu gebildete Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pokrent-Groß Brütz ein gesondert bekannt zu gebendes Interimssiegel.

§ 7

Der Sitz der neu gebildeten Kirchengemeinde liegt in 19205 Pokrent, Neuendorfer Straße 3.

§ 8

Diese Anordnung tritt am 3. Oktober 2021 in Kraft.

Kiel, 12. Juli 2021

Landeskirchenamt
Im Auftrag
Belitz

Az.: 10 Pokrent-Groß Brütz – R Be

Entwidmungen

Der Kirchengemeinderat der Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm hat am 27. Oktober 2020 beschlossen, die Dankeskirche zu entwidmen. Der Kirchenkreisrat des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost hat diesen Kirchengemeinderatsbeschluss in seiner Sitzung vom 9. Dezember 2020 befürwortet.

Der Beschluss des Kirchengemeinderates wurde gemäß § 7 Absatz 2 in Verbindung mit § 8 Kirchbaugesetz und § 2 Absatz 2 Widmungsgesetz vom Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit Schreiben vom 7. Juni 2021 genehmigt und wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Der Entwidmungsgottesdienst ist für den 24. Oktober 2021 vorgesehen.

Kiel, 23. Juni 2021

Landeskirchenamt
Im Auftrag
Grantzau

Az.: 60/61 HH-Hamm Dankes – B Gr

*

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eutin hat am 20. Februar 2019 beschlossen, die Friedenskirche Eutin-Neudorf zu entwidmen. Der Kirchenkreisrat des Ev.-Luth. Kirchenkreises Ostholstein hat diesen Kirchengemeinderatsbeschluss in seiner Sitzung vom 27. März 2019 befürwortet.

Der Beschluss des Kirchengemeinderates wurde gemäß Artikel 26 Absatz 2 Ziffer 1 der Verfassung vom Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit Schreiben vom 18. Juni 2021 genehmigt und wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Kiel, 23. Juni 2021

Landeskirchenamt
Im Auftrag
Grantzau

Az.: 64 Frieden, Eutin-Neudorf – B Gr

Verwendung von Kirchengemeindesiegeln für örtliche Kirchen

Verwendung eines Kirchengemeindesiegels für örtliche Kirchen

Die Kirchenkreisverwaltung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg hat am 31. Mai 2021 folgenden Beschluss des Kirchengemeinderats der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Staven genehmigt:

Für die örtlichen Kirchen

Ev.-Luth. Kirche Ganzkow

Ev.-Luth. Kirche Glocksin

Ev.-Luth. Kirche Ihlenfeld

Ev.-Luth. Kirche Neddemin

Ev.-Luth. Kirche Neuenkirchen bei Neubrandenburg

Ev.-Luth. Kirche Neverin

Ev.-Luth. Kirche Podewall

Ev.-Luth. Kirche Roggenhagen

Ev.-Luth. Kirche Rossow

Ev.-Luth. Kirche Staven

Ev.-Luth. Kirche Trollenhagen

wird ab dem Tag der Bekanntmachung im Kirchlichen Amtsblatt das Kirchensiegel der

Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Staven

geführt.

Kiel, 7. Juli 2021

Landeskirchenamt
Im Auftrag
Belitz

Az.: 10 Emmaus Staven – R Be

Anordnung der Ingebrauchnahme von Interimssiegeln

Die Ingebrauchnahme des nachstehend abgedruckten Interimssiegels der

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Todesfelde

ist durch den Kirchenkreisrat des Ev.-Luth. Kirchenkreises Plön-Segeberg angeordnet worden. Die Anordnung gilt ab dem Zeitpunkt des Erscheinens der Ausgabe des Kirchlichen Amtsblatts, in dem die Anordnung bekannt gemacht wird. Zeitgleich tritt das bisherige Kirchensiegel der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Todesfelde außer Geltung.



Kiel, 29. Juni 2021

Landeskirchenamt

Im Auftrag

Ballhorn

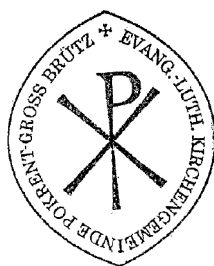
Az.: 10.9 Todesfelde – R Bal

*

Die Ingebrauchnahme des nachstehend abgedruckten Interimssiegels der

Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Pokrent-Groß Brütz

ist durch den Kirchenkreisrat des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Mecklenburg angeordnet worden. Die Anordnung gilt ab dem Zeitpunkt des Entstehens der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Pokrent-Groß Brütz.



Kiel, 12. Juli 2021

Landeskirchenamt

Im Auftrag

Wendt

Az.: 10 Pokrent-Groß Brütz – R We

Einführung von Kirchensiegeln

Die Einführung des nachstehend abgedruckten Kirchensiegels der

Ev.-Luth. Domgemeinde Güstrow

ist durch die Kirchenkreisverwaltung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Mecklenburg genehmigt worden.



Kiel, 18. Juni 2021

Landeskirchenamt
Im Auftrag
Belitz

Az.: 10 Dom Güstrow – R Be

*

Die Einführung des nachstehend abgedruckten Kirchensiegels der

Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Staven

ist am 31. Mai 2021 durch die Kirchenkreisverwaltung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Mecklenburg genehmigt worden.



Kiel, 7. Juli 2021

Landeskirchenamt
Im Auftrag
Belitz

Az.: 10 Emmaus Staven – R Be

Berichtigung der Bekanntmachung über die Verwendung eines Kirchengemeindesiegels für örtliche Kirchen

Die Bekanntgabe der Verwendung eines Kirchengemeindesiegels für örtliche Kirchen vom 10. Juni 2021 (KABl. S. 275) ist wie folgt zu berichtigen:

Der Name der Kirchengemeinde lautet korrekt:

Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land (Südwest).

Kiel, 13. Juli 2021

Landeskirchenamt
Im Auftrag
Wendt

Az.: 10 Emmaus Schwerin-Land (Südwest) – R We

Verlust eines Siegelstempels

In der

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Quickborn-Hasloh,

Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, ist in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 ein Siegelstempel des nachstehend abgebildeten Kirchensiegels ohne Beizeichen durch Einbruchdiebstahl verloren gegangen:



Der Siegelstempel wird daher mit Wirkung vom 15. Juli 2021 für ungültig erklärt.

Kiel, 16. Juli 2021

Landeskirchenamt
Im Auftrag
Belitz

Az.: 10.9 Quickborn-Hasloh – R Be

Kirchenwahl 2022 – Bekanntgabe des Wahltags

Im Jahr 2022 finden die Wahlen zur Neubildung der Kirchengemeinderäte in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland statt.

Wahltag ist der 1. Advent, Sonntag, der 27. November 2022.

Dies folgt aus § 7 des Kirchengemeinderatswahlgesetzes vom 27. Oktober 2020 (KABl. S. 355), das zuletzt durch Artikel 7 des Kirchengesetzes vom 24. Mai 2021 (KABl. S. 254, 258) geändert worden ist. Die Amtszeit der im Amt befindlichen Kirchengemeinderäte endet gemäß Artikel 6 Absatz 4 Satz 2 der Verfassung in Verbindung mit § 34 Absatz 3 des Kirchengemeinderatswahlgesetzes mit der Konstituierung der neu gebildeten Kirchengemeinderäte.

Schwerin, 9. Juli 2021

Der Wahlbeauftragte der
Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland
Kriedel

Az.: 3032-02 – R Kr

Pfarrstellenänderungen

Die 2. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Plön-Segeberg für Religionsunterricht in der Kreisberufsschule Segeberg wird mit Wirkung vom 1. Juli 2021 in die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Plön-Segeberg für Schule im Kirchenkreis umgewandelt;

Az.: 20 Kkr. Plön-Segeberg Kreisberufsschule Segeberg (2) – P Ah/P Ha (P Sc)

*

Der Stellenumfang der Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Morsum, Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland, wird mit Wirkung vom 1. Oktober 2021 von 75 Prozent auf 50 Prozent reduziert.

Az.: 20 Morsum/Sylt – P Ah/P Ha

*

Der Stellenumfang der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Keitum, Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland, wird mit Wirkung vom 1. Oktober 2021 von 100 Prozent auf 50 Prozent reduziert.

Az.: 20 Keitum (2) – P Ah/P Ha

*

Die Pfarrstelle „Hospiz- und Seniorenheimseelsorge“, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, wird mit Wirkung zum 1. Juli 2021 in „Trauerbegleitung und Hospizseelsorge“ umbenannt.

Az.: 20 Kkr. Lübeck-Lauenburg Hospiz- und Seniorenheimseelsorge – P Ah/P Kl

Pfarrstellenaufhebungen

Die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein für das propstliche Amt in der Propstei Süd wird mit Wirkung vom 1. Juni 2021 aufgehoben.

Az.: 21 Kkr. Altholstein – P Kü/P Ha

III. Pfarrstellenausschreibungen

Pfarrstellen innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Die Pfarrstelle der **Ev. Kirchengemeinde Altenhagen-Gültz**, Pommerscher Ev. Kirchenkreis, Propstei Demmin, ist zum schnellstmöglichen Zeitpunkt in einem Dienstumfang von 100 Prozent wiederzubesetzen. Dienstsitz ist Altenhagen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchengemeinderates.

Zusätzliche 25 Prozent Pfarrstellenanteile werden durch die Zusammenarbeit im Verbund mit der Ev. Kirchengemeinde Siedenbollentin wahrgenommen. Zum hauptamtlichen Team gehören außerdem eine Pfarramtsassistentin und eine anteilige Gemeindepädagogin. Außerdem wird die Arbeit durch viele Ehrenamtliche ergänzt und bereichert.

Unsere Kirchengemeinde liegt zwischen Demmin, Altentreptow und Stavenhagen. Die Kreisstadt Neubrandenburg ist in erreichbarer Nähe. Wir sind eine ländliche Kirchengemeinde mit 25 Orten und elf schönen Dorfkirchen. Zur Kirchengemeinde gehören ca. 700 Gemeindeglieder.

In Altenhagen erwartet Sie ein saniertes Pfarrhaus mit einer geräumigen Pfarrwohnung, separaten Gemeinderäumen und einem schönen Pfarrgarten. Eine Kindertagesstätte befindet sich am Ort, Grund- und Regionalschule im Nachbarort, Gymnasien in Altentreptow, Demmin und Neubrandenburg. Ärzte und Apotheken befinden sich auf dem Gemeindegebiet.

Sie kommen aufs Land – mit allen Frei-Räumen, die unsere Gegend lebenswert machen: Die Gespräche über den Gartenzaun, eine große Hilfsbereitschaft über Kirchenzugehörigkeitsgrenzen hinaus, und es gibt immer jemanden, der einen kennt, der etwas hat, was man gerade braucht. Besonders in den vielfältigen Bauaufgaben in unserer Gemeinde haben wir schon oft von diesem Zusammenhalt profitiert.

Es erwartet Sie ein lebendiges Gemeindeleben mit verschiedenen Gemeindegruppen und einem Singkreis. Ihre Ideen sind gefragt, und ein engagiertes Kirchengemeinderat unterstützt sie gern bei der Umsetzung.

Sie sind nicht allein. Im Moment werden Ideen für die regionale Zusammenarbeit im Erprobungsraum „Evangelisch im Tollensewinkel“ entwickelt und umgesetzt. Die Pastorinnen und Pastoren sowie die Ehrenamtlichen halten sich gegenseitig und Ihnen den Rücken frei. Regional organisiert wird auch die Jugend- und Konfirmandenarbeit.

Wir wünschen uns eine Pastorin bzw. einen Pastor, die bzw. der

- sich hier wohl fühlt und mit uns hier leben möchte,
- auf die Menschen zugeht und Schätze suchen und heben will,
- Freude an Gottesdiensten und lebendiger pastoraler Arbeit hat,
- Menschen aller Altersgruppen seelsorglich begleitet,
- koordinieren und netzwerken möchte,
- sich über bereits Gewachsenes freuen kann, die Gemeinde aber auch mit neuen Ideen herausfordert und
- uns behutsam ins digitale Zeitalter führt.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Herr Benno Jucknat, Tel.: 039 604 202 13 sowie Propst Gerd Panknin, Tel.: 0171 1128 5422.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Propstei Demmin, Herrn Propst Panknin, Baustraße 34, 17109 Demmin.

Die Bewerbungsfrist endet am **31. August 2021**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Altenhagen-Gültz – P Sc

*

In der **Ev.-Luth. Luther-St.-Andreas-Gemeinde Rostock**, Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg, Propstei Rostock, ist die Pfarrstelle mit einem Umfang von 100 Prozent zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchengemeinderates.

Wir suchen eine Pastorin oder einen Pastor bzw. ein stellenteilendes Pastorenehepaar (m/w/d).

Der Stadtteil Rostock-Reuthshagen ist mit knapp 18 000 Einwohnern der drittgrößte Stadtbereich Rostocks und gehört vor allem durch seine relative Nähe zum Stadtzentrum zu den beliebtesten Stadtbereichen Rostocks mit eigener guter Stadtteilinfrastruktur und kleinstädtisch-naturnahem Charakter.

Reuthshagen entstand nach und nach und bietet heute ein buntes Bild verschiedener Architekturstile. Heute unterscheiden wir die Bereiche Alt-Reuthshagen und Komponistenviertel.

Im zugehörigen Schwanenteichpark befindet sich neben einem Teich und einer Sportanlage auch die Kunsthalle Rostock, ein Museum für zeitgenössische Malerei und Bildhauerei. Kindertagesstätten und Schulen (aller Schularten) sind ebenso vorhanden wie verschiedene Einkaufsmöglichkeiten, Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung für Alt und Jung, umfassende ärztliche Versorgung und gute Anbindungen durch den öffentlichen Nahverkehr.

Unsere Gemeinde ging 1997 aus den beiden ursprünglichen Stadtteilgemeinden „Luther“ und „St. Andreas“ hervor und zählt heute rund 1450 Gemeindeglieder.

In unserem 2018 neu errichteten Gemeindezentrum findet ein vielfältiges und buntes Gemeindeleben statt. Neben den hauptamtlich Beschäftigten (Gemeindepädagogin und Kantor zu jeweils 75 Prozent) engagieren sich viele Gemeindeglieder ehrenamtlich, was sich in zahlreichen Gruppen und Kreisen widerspiegelt. Einen besonderen Schwerpunkt bildet hierbei die Arbeit mit Kindern im Rahmen von Kooperationsverträgen mit der evangelischen Kindertagesstätte St. Andreas und der Kindertagesstätte Humperdinck. Wir legen Wert auf lebendige Gottesdienste, erlebnisorientierte Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, ansprechende Angebote für Kinder aller Altersgruppen und ein gutes Miteinander der Generationen.

Einen wichtigen Anteil an der Gemeinde haben unsere Seniorinnen und Senioren, die sehr gern die Veranstaltungen im Gemeindezentrum besuchen und an gemeinsamen Ausflügen teilnehmen.

Unser Gemeindechor bereichert regelmäßig die Gottesdienste und wirkt gemeinsam mit anderen Chören an verschiedenen regionalen Musikprojekten mit.

Der Kirchengemeinderat, derzeit bestehend aus sechs Mitgliedern, arbeitet eng und konstruktiv mit den hauptamtlich Tätigen zusammen.

Wir wünschen uns,

- dass Sie sich mit Engagement und Freude in das bestehende Gemeindeleben und den Stadtteil einbringen,
- dass Sie mit uns gemeinsam innovative Ideen für spirituelle, seelsorgerische, sozialdiakonische und kulturelle Angebote entwickeln und umsetzen,
- dass Sie Freude und Offenheit für die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden in der Region mitbringen,
- ein vertrauensvolles Miteinander in der Arbeit mit dem Kirchengemeinderat und den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Das bieten wir Ihnen:

- ein buntes Potpourri an Kirchengemeinderatsmitgliedern,
- eine engagierte gemeindepädagogische Arbeit,
- vielfältige kirchenmusikalische Angebote,
- tatkräftige ehrenamtliche Gemeindeglieder,
- aktive Gruppen und Kreise,
- ein modernes Gemeindezentrum,
- bewährte Zusammenarbeitsformen mit anderen Trägern, insbesondere mit der Rostocker Stadtmission,
- eine Doppelhaushälfte (derzeit noch vermietet) als Pfarrwohnung, neben dem Gemeindezentrum.

Sind Sie neugierig geworden, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie auf unserer Homepage unter: www.luther-st-andreas-gemeinde.de, bei unserem Kirchengemeinderatsvorsitzenden Herrn Maik Kotzian, Tel.: 0381 8008 925, unserem derzeitigen Kurator Pastor Jens-Uwe Goeritz, E-Mail: boddin@elkm.de, Tel.: 039 971 124 22 oder Propst Wulf Schünemann, Tel.: 0381 4904 096.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten über Herrn Propst Wulf Schünemann, Bei der Nikolaikirche 1, 18055 Rostock, an den Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Luther-St.-Andreas-Gemeinde Rostock, Robert-Schumann-Str. 25, 18069 Rostock (gern auch per E-Mail: propst-rostock@elkm.de).

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Die Bewerbungsfrist endet am **15. September 2021**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Luther-St. Andreas Rostock – P Ha

*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg in der Propstei Wismar ist die Pfarrstelle (100 Prozent) zum 1. August 2022 mit einer Pastorin oder einem Pastor neu zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchengemeinderates.

Was finden Sie vor?

Zur Kirchengemeinde gehören 616 Gemeindeglieder. Sie leben vor allem in Warin (etwa 4000 Einwohner), dort befindet sich am Markt mit Kirche und Rathaus das sanierte Pfarrhaus. Außerdem gehören zur Kirchengemeinde noch Orte aus den Gemeinden Ventschow, Schimm, Jesendorf und Bibow. In beiden letzteren Orten befinden sich sanierte mittelalterliche Kirchen.

In Warin wird sonntäglich Gottesdienst in der neugotischen Stiftskirche gefeiert, in den beiden anderen Orten im Wechsel etwa alle drei Wochen. Dazu kommen Gottesdienste im Diakoniepfllegeheim Warin und dem Pflegeheim Nisbill. Ein kleiner Dorffriedhof in Bibow ist in kirchlicher Trägerschaft.

Das Pfarrhaus mit großem Garten und Pfarrwohnung (ab 111 bis 147 Quadratmeter) bildet ein Ensemble mit dem sanierten Pfarrwitwenhaus, das als „Haus der Zukunft“ gemeinsam mit der Stadt Warin für die Jugendarbeit genutzt wird und einer ausgebauten Pfarscheune, in der sich eine Diakonie-Sozialstation befindet und die Naturparkverwaltung Räume angemietet hat.

In der Kirchengemeinde arbeiten viele Ehrenamtliche mit. Es gibt einen funktionierenden Kirchengemeinderat, ein Gemeindebriefteam, Lektoren, ehrenamtliche Organistinnen und Organisten, eine Prädikantin sowie sehr aktive Fördervereine für die drei Kirchen.

Zum Mitarbeiterteam gehören mit 50 Prozent Stellenumfang ein Gemeindeglied und Küster und eine mit 25 Prozent neu zu besetzende Gemeindepädagogin.

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden in der Kirchenregion Sternberg, insbesondere mit der Kirchengemeinde Neukloster.

Warin als Lebensort bietet Seen und Natur, einen evangelischen Kindergarten und Grundschule vor Ort und weiterführende Schulen in Neukloster. Die verkehrsgünstige Lage mit den BAB 14 und 20 und einer Zuganbindung im vier Kilometer entfernten Blankenberg ermöglichen ein schnelles Erreichen der Ostseeküste sowie der Städte Schwerin, Rostock, Wismar und auch Hamburg.

Was wollen wir gemeinsam erreichen?

Der Kirchengemeinderat hat einen Prozess zur Neugestaltung der kirchengemeindlichen Arbeit begonnen und würde diesen Prozess gemeinsam mit einer neuen Pastorin bzw. einem neuen Pastor weiter entwickeln, um Kirche in Warin und den umliegenden Ortschaften lebensbegleitend, einladend und offen zu präsentieren.

Was erwarten wir?

Die anzeigensüblichen Eigenschaften einer Pastorin bzw. eines Pastors, insbesondere Energie, Motivation, Engagement und den notwendigen Weitblick für den vorgenannten Prozess.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Auskünfte erteilen die zweite Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Frau Simone Benke-Saathoff, Tel.: 0173 6429 523 sowie Propst Marcus Antonioli, Tel.: 03841 213 623, E-Mail: propst-wismar@elkm.de.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte über den Propst der Propstei Wismar, Herrn Marcus Antonioli, St.-Marien-Kirchhof 3, 23966 Wismar an den Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf, Am Markt 2, 19417 Warin.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **30. September 2021**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Warin-Bibow-Jesendorf – P Ha

*

Moin!

Wir sind die Jugendkirche im Hamburger Westen und gehören zum **Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein**. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine neue Jugendpastorin bzw. einen neuen Jugendpastor (m/w/d) in Vollzeit (100 Prozent) als theologische Leitung mit pädagogischen Talenten.

Der Dienort ist die Jugendkirche in Hamburg Groß-Flottbek.

Sie besitzen Erfahrung in christlicher Jugendarbeit? Sie sind motiviert, neue Wege zu gehen, Kirche und Glauben zu leben? Sie haben Lust, unsere junge, lebendige und wandlungsfähige Kirche zu gestalten und weiterzuentwickeln? Sie freuen sich, mit einem Team von 14- bis 30-jährigen auf Augenhöhe zu arbeiten?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Unsere Jugendkirche wurde 2008 eröffnet und ist seit 2012 eine feste Einrichtung des Kirchenkreises. Die Jugendkirche bietet Raum für theologische, soziale und kulturelle Projekte von jungen Menschen für junge Menschen. Die Bildungsangebote richten sich bisher schwerpunktmäßig an Konfirmationsgruppen der 56 Kirchengemeinden des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein sowie Schulklassen weiterführender Schulen. Das Team der Jugendkirche ist in der Kirchenkreissynode, dem Kirchenkreisjugendausschuss und vielen anderen kirchlichen Einrichtungen und Gremien aktiv. Die Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit dem Jugendpfarramt des Kirchenkreises und die Weiterentwicklung einer guten Kooperation sind uns sehr wichtig.

Das macht die Jugendkirche besonders:

- Unser Motto ist: „Kirche von Jugendlichen für Jugendliche!“.
- Die Jugendkirche ist ein besonderer Raum für junge Menschen.
- Wir versuchen, Kirche und Glauben immer wieder neu, frei und innovativ zu denken.
- Mit den Angeboten der Jugendkirche wollen wir die Nachricht von der Liebe Gottes für junge Menschen erfahrbar machen.
- Dazu haben wir bisher sechs interaktive Ausstellungen selbst konzipiert und setzen diese als Schwerpunkt unserer Bildungsarbeit flexibel ein.

Zu den Aufgaben gehören:

- neue Wege zu gehen, Religion und Glauben sinnlich erfahrbar zu machen,
- theologische Angebote für junge Menschen zu entwickeln und durchzuführen,
- Jugendkirche als Ort der Begegnung von jungen Menschen aus unterschiedlichen religiösen und kulturellen Kontexten weiterzuentwickeln,
- Anleitung und Begleitung von jugendlichen Ehrenamtlichen,
- kreative Ideen entwickeln zur Begeisterung und Gewinnung neuer Besuchergruppen und Ehrenamtlicher,
- konzeptionelle Weiterentwicklung von Jugendkirche in Anlehnung des aktuell angestoßenen Entwicklungsprozesses,
- digitales Potential religiöser Kommunikation auszuprobieren, zu nutzen und auszubauen,
- Netzwerkpflge (außerkirchliche Kooperationspartner, Jugendpfarramt, Konvente, Jugendliche, Kirchengemeinden, Landeskirche, Jugendkirchen),
- kirchenkreisübergreifende Veranstaltungen für die beiden Hamburger Kirchenkreise mitkonzipieren und gestalten,
- Öffentlichkeitsarbeit, die in den Kirchenkreis hineinwirkt und
- Organisation der Abläufe im Team.

Sie sind richtig bei uns:

- als Teamplayerin bzw. Teamplayer auf Augenhöhe mit Haupt- und Ehrenamtlichen mit viel Begeisterung für Jugendarbeit,
- mit Authentizität im eigenen christlichen Glauben,
- mit interkultureller und interreligiöser Offenheit und Kompetenz,
- mit der Bereitschaft zu neuen unkonventionellen Wegen, Kirche und Glauben zu gestalten,
- mit Reflexionsvermögen für religiöse und strukturelle Kontexte,
- mit ehrlichem Interesse, um junge Menschen an Ideenfindung, Umsetzung und Entscheidungen zu beteiligen und sie dafür zu befähigen,
- mit hoher Motivation für religionspädagogische Arbeit mit jungen Menschen,
- mit Freude an interaktiver und lebendiger Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie Schülerinnen und Schülern, z. B. bei musikalischen Gottesdiensten, interaktiven Ausstellungen etc.,
- mit Affinität im Umgang mit neuen Medien,
- und zur Populärmusik,
- mit der Fähigkeit für strukturiertes und organisiertes Arbeiten,
- mit einem Sinn für den Kirchraum und der Lust dazu, mit dem Team für den Ort zu sorgen,

- mit Führerschein Klasse B (hilfreich) und
- wenn Sie auch in den Abendstunden und am Wochenende arbeiten können.

Es ist alles da, was Jugendarbeit braucht:

- ein engagiertes Team ehrenamtlicher junger Menschen mit vielen Ideen,
- motivierte Hauptamtliche (eine Bürofachkraft, eine Religionspädagogin für schulkooperative Arbeit, eine FSJ-Stelle),
- eine technisch umfangreich ausgestattete eigene Kirche,
- ein moderner Arbeitsplatz in der norddeutschen Hafenstadt Hamburg in Nähe der Elbe,
- voll ausgestattete Büros,
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten,
- verlässliche Planungen und Arbeitszeiten,
- ein breitgefächertes Arbeitsfeld mit Raum zur freien Entfaltung und eigener Schwerpunktsetzung,
- Möglichkeit zur Supervision und
- Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung.

Ein Pastorat ist nicht vorhanden. Wir sind gerne bei der Wohnungssuche behilflich.

Die Berufung erfolgt für die Dauer von fünf Jahren. Eine erneute Berufung ist möglich.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, Pastorin Maren von der Heyde, Bereichsleitung Bildung, Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg. E-Mail: maren.vonderheyde@kirchenkreis-hhsh.de.

Fragen gerne auch stellen an:

- Propst Thomas Drope, Tel.: 040 558 220 209,
- Pastorin Maren von der Heyde, Bereichsleitung Bildung, Tel.: 040 558 220 133,
- Tina Jachomowski, Religionspädagogin Jugendkirche, Tel.: 0151 2012 9198,
- Carlotta Gemkow, Teamerin, Tel.: 0157 5710 1626,
- Valentin Spohnholz, Teamer, Tel.: 0176 5728 5537.

Weitere Informationen über die Jugendkirche sind zu finden unter: www.die-jugendkirche.de oder auf Instagram: „diejugendkirche“.

Wir sind gespannt auf unsere neue Pastorin bzw. unseren neuen Pastor!

Auf diese Stelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **15. September 2021**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.

Az.: 20 Kkr. HH-West/Südholstein Jugendkirche – P Kl

*

In der neu entstehenden Ritualagentur (Arbeitstitel) für die Stadt Hamburg und deren Umland ist möglichst zum 1. Januar 2022 die 8. Pfarrstelle des **Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost** für Diakonie und Bildung (100 Prozent) durch Berufung durch den Kirchenkreisrat Hamburg-Ost für einen Zeitraum von acht Jahren zu besetzen.

- Kirchliche Praxis in Frage stellen, bereit sein, Dinge umzukrempeln und doch Bewährtes erhalten und weiterentwickeln...
- Sich besinnen auf das, was wir gut können und damit noch lange nicht zufrieden sein...
- Die eigene Idee in der Öffentlichkeit platzieren und etablieren – spielerisch und ernsthaft zugleich...
- Neue Wege wagen diesseits der Ortsgemeinde und damit auch das Zusammenspiel zwischen den Kirchenkreisen und Kirchengemeinden fördern...

Kasualien haben eine Schlüsselfunktion in der Mitgliederkommunikation und sind immer noch das Handlungsfeld der Kirche mit der größten partizipativen Reichweite. Um aber jene 50 Prozent unserer evangelischen Kirchenmitglieder in den beiden Hamburger Kirchenkreisen zu erreichen, die ihren Zugang zu Taufe, Trauung und Bestattung nicht mehr über die Ortsgemeinde finden, ist es an der Zeit, einen innovativen Erprobungsraum zu

schaffen. Dieser hat das Ziel, den Kontakt zu distanzierteren Kirchenmitgliedern zu verstärken, die Öffentlichkeitsarbeit für Kasualien zu befördern und die Arbeit der Kirchengemeinden besser zu vernetzen. Er trägt damit dazu bei, das Evangelium unter den heutigen gesellschaftlichen Bedingungen gezielter zu kommunizieren.

Die Ritualagentur ist ein neu zu entwickelnder innovativer Erprobungsraum der Ev.-Luth. Kirchenkreise Hamburg-Ost und Hamburg-West/Südholstein. Im Zuge sinkender Bedeutung der Institution "Kirche" im Alltag vieler Menschen und einer zunehmend mobiler werdenden Gesellschaft ergänzt und erweitert die Ritualagentur den Zugang zu den kirchlichen Ritualen als zentrale, ortsunabhängige Anlaufstelle. Sie ist insbesondere im digitalen Raum präsent und gut erreichbar. Das Konzept verbindet Werbung, Information und Vermittlung mit eigenständiger Planung und Durchführung vielfältiger Kasualformate. Die individuellen Bedürfnisse der Tauffamilien, Traupaare und Trauernden stehen dabei im Mittelpunkt. Das Team der Ritualagentur wird erweitert durch assoziierte Pastorinnen und Pastoren sowie Musikerinnen und Musiker.

Nicht allein – sondern in einem agilen Team

Acht Personen bilden zusammen das Team der Ritualagentur: Zwei Mitarbeitende für die Bereiche Kirchenmusik und Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit vier Pfarrpersonen (Gesamtleitung sowie Schwerpunkte in den Bereichen Taufe, Trauung und Beerdigung), einer Leitungsassistentin sowie einer bzw. einem Mitarbeitenden für das Sekretariat. Das bedeutet für jede Person des Teams, gemeinsam unterwegs zu sein und gleichzeitig innerhalb des eigenen Bereichs eigenverantwortlich zu handeln.

Ein Plan für die Reise der „Ritualagentur“ liegt vor. Nun gilt es, diese Vorstellung mit findigen und ideenreichen Personen in die Tat umzusetzen und den Weg zu gestalten.

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie, ob Ihr Profil passt und bewerben Sie sich!

Wir suchen Sie für folgende Aufgaben:

- Aufbau eines digitalen Bestattungskalenders für den Großraum Hamburg, in dem Bestattungsunternehmen Zeitslots bei der Kirche anfragen und reservieren können,
- angefragte ungewöhnliche Abschiedsrituale für komplexe Lebenssituationen erarbeiten und anbieten,
- Durchführung von Bestattungen,
- Vermittlung von Bestattungen in die Kirchengemeinden der Kirchenkreise,
- Events entwickeln zu unterschiedlichen Themen wie Kindertag, Mutter- oder Vatertag, Ewigkeitssonntag oder Nacht der Kirchen in Kooperation mit kirchlichen Friedhöfen und anderen Partnern profilieren und durchführen,
- Ausbau der virtuellen Präsenz des Themas „kirchliche Bestattung“ mit den Themen Trauer, Tod und Trost – etwa im Digitalportal – und exemplarische Bewerbung kirchlicher Bestattungen,
- Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung von den Themen „Sozialbestattungen“ und „dem Tod am Anfang des Lebens“,
- Bereitstellen von Ideen zu Musiken zur Bestattung in unterschiedlichen Stilen,
- Präsenz auf Bestattungsmessen,
- Gestaltung des Kontakts zur Hamburger Bestatter-Innung und
- Zusammenarbeit mit Kliniken und diakonischen Einrichtungen in Kooperation mit Krankenhauseelsorge sowie den Pastorinnen und Pastoren „Seelsorge im Alter“ des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost.

Sie bringen mit

- Erfindungsgeist und Beharrlichkeit, neue Ideen „an den Markt“ zu bringen,
- Kommunikationstalent und barrierefreies Denken,
- organisatorische Kompetenz,
- Fähigkeit zur Vernetzung mit den Pastorinnen und Pastoren in den Kirchengemeinden und in den Kirchenkreisen,
- Kenntnisse in traditionellen und neuen Bestattungsformen,
- Seelsorgekompetenz,
- Mut, in umstrittenen Situationen eine Position zu vertreten,
- Verständnis für Digitalität – ein digital Mindset,
- Kenntnisse in der Eventgestaltung und
- Fähigkeit zur und Freude an der theologischen Reflexion von Kasualien.

Wir bieten

- einen innovativen Erprobungsraum, den Sie gemeinsam mit dem Team der Ritualagentur kreativ entwickeln können,
- ein interdisziplinäres Team,
- agiles und digitales Arbeiten,
- einen Bürostandort in Hamburg-Eimsbüttel, an dem Co-Working im Mittelpunkt steht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Für weitere Auskünfte zur Stelle wenden Sie sich bitte an

- Pastorin Meike Barnahl, kommissarische Geschäftsführerin, Tel.: 0176 2081 3058, E-Mail: Meike.Barnahl@katharinen-hamburg.de,
- Dorothea Fehring, Pastorin für Personalentwicklung im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, Tel.: 040 519 000 155, E-Mail: d.fehring@kirche-hamburg-ost.de.

Bewerben Sie sich gerne online über das Bewerbungsportal <https://kirche-hamburg-ost.dvinci.de/de/jobs/336/> intro z. Hd. Hauptpastor und Propst Dr. Martin Vetter. Alternativ können Sie sich auch per E-Mail über job@kirche-hamburg-ost.de bewerben (max. drei Anhänge, bitte im PDF-Format).

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **9. September 2021**. Entscheidend ist der rechtzeitige digitale Zugang beim angegebenen Portal.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.

Az.: 20 Kkr. Hamburg-Ost Diakonie und Bildung (8) – P Kl

*

In der neu entstehenden Ritualagentur (Arbeitstitel) in Hamburg und Umland ist möglichst zum 1. Januar 2022 die 10. Pfarrstelle zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag des **Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein** (100 Prozent) durch Berufung durch den Kirchenkreisrat Hamburg-West/Südholstein für einen Zeitraum von acht Jahren zu besetzen.

- Kirchliche Praxis in Frage stellen, bereit sein, Dinge umzukrempeln und doch Bewährtes erhalten und weiterentwickeln ...
- Sich besinnen auf das, was wir gut können und damit noch lange nicht zufrieden sein...
- Die eigene Idee in der Öffentlichkeit platzieren und etablieren – spielerisch und ernsthaft zugleich...
- Neue Wege wagen diesseits der Ortsgemeinde und damit auch das Zusammenspiel zwischen den Kirchenkreisen und Kirchengemeinden fördern.

Kasualien haben eine Schlüsselfunktion in der Mitgliederkommunikation und sind immer noch das Handlungsfeld der Kirche mit der größten partizipativen Reichweite. Um aber jene 50 Prozent unserer evangelischen Kirchenmitglieder in den beiden Hamburger Kirchenkreisen zu erreichen, die ihren Zugang zu Taufe, Trauung und Bestattung nicht mehr über die Ortsgemeinde finden, ist es an der Zeit, einen innovativen Erprobungsraum zu schaffen. Dieser hat das Ziel, den Kontakt zu distanzierteren Kirchenmitgliedern zu verstärken, die Öffentlichkeitsarbeit für Kasualien zu befördern und die Arbeit der Kirchengemeinden besser zu vernetzen. Er trägt damit dazu bei, das Evangelium unter den heutigen gesellschaftlichen Bedingungen gezielter zu kommunizieren.

Die Ritualagentur ist ein neu zu entwickelnder innovativer Erprobungsraum der Ev.-Luth. Kirchenkreise Hamburg-Ost und Hamburg-West/Südholstein. Im Zuge sinkender Bedeutung der Institution "Kirche" im Alltag vieler Menschen und einer zunehmend mobiler werdenden Gesellschaft ergänzt und erweitert die Ritualagentur den Zugang zu den kirchlichen Ritualen als zentrale, ortsunabhängige Anlaufstelle. Sie ist insbesondere im digitalen Raum präsent und gut erreichbar. Das Konzept verbindet Werbung, Information und Vermittlung mit eigenständiger Planung und Durchführung vielfältiger Kasualformate. Die individuellen Bedürfnisse der Tauffamilien, Traupaare und Trauernden stehen dabei im Mittelpunkt. Das Team der Ritualagentur wird erweitert durch assoziierte Pastorinnen und Pastoren sowie Musiker und Musikerinnen.

Nicht allein – sondern in einem agilen Team

Acht Personen bilden zusammen das Team der Ritualagentur: Zwei Mitarbeitende für die Bereiche Kirchenmusik und Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit vier Pastorinnen und Pastoren (Gesamtleitung sowie Schwerpunkte in den Bereichen Taufe, Trauung und Beerdigung), einer Leitungsassistenz sowie einer bzw. einem Mitarbeitenden

für das Sekretariat. Das bedeutet für jede Person des Teams, gemeinsam unterwegs zu sein und gleichzeitig innerhalb des eigenen Bereichs eigenverantwortlich zu handeln.

Ein Plan für die Reise der „Ritualagentur“ liegt vor. Nun gilt es, diese Vorstellung mit findigen und ideenreichen Personen in die Tat umzusetzen und den Weg zu gestalten.

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie, ob Ihr Profil passt und bewerben Sie sich!

Wir suchen Sie für folgende Aufgaben:

- regelmäßige Durchführung des Elbtauffestes in Kooperation mit den Kirchengemeinden,
- Durchführung von Taufen,
- Vermittlung von Taufen in die Kirchengemeinden der Kirchenkreise,
- Etablieren der „Drop-In-Taufe“ für Hamburg und Umland,
- Entwicklung von Begrüßungsformaten für Neugeborene,
- Angebot von Segnungen von Eltern und Kindern auf Geburtsstationen in Kooperation mit den Krankenhaus-Seelsorgenden,
- Ideen spinnen und Modelle entwickeln zum Thema Taufe in der Kita gemeinsam mit Kooperationspartnerinnen aus den Bereichen Bildung und Kita
- Erdenken von Werbekonzepten für die Taufe und Vermittlung des Rituals in den säkularen Kontext,
- Ideen spinnen und umsetzen für Videos zu unterschiedlichen Szenarien wie etwa Taufe im Familien- oder Gemeindegottesdienst, Taufe im Haus, im Garten oder am Wasser,
- Bereitstellen von Ideen zu Musiken zur Taufe in unterschiedlichen Stilen,
- Präsenz auf Babymessen und
- Anwaltschaft für Taufe als Schlüsselthema im innerkirchlichen Kontext.

Sie bringen mit

- kreativen Erfindungsgeist und Beharrlichkeit, neue Ideen an den Markt zu bringen,
- Kommunikationstalent und barrierefreies Denken,
- organisatorische Kompetenz,
- Fähigkeit zur Vernetzung mit den Pastorinnen und Pastoren in den Gemeinden und in den Kirchenkreisen,
- Kenntnisse in traditionellen und neuen Taufgottesdiensten,
- Seelsorgekompetenz,
- Mut, in umstrittenen Situationen eine Position zu vertreten,
- Verständnis für Digitalität – ein digital Mindset,
- Kenntnisse in der Eventgestaltung,
- Milieusensibilität und
- Fähigkeit zur und Freude an der theologischen Reflexion von Kasualien.

Wir bieten

- einen innovativen Erprobungsraum, den Sie gemeinsam kreativ entwickeln können,
- ein interdisziplinäres Team,
- agiles und digitales Arbeiten und
- einen Bürostandort in Hamburg-Eimsbüttel, an dem Co-Working im Mittelpunkt steht.

Ist Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Für weitere Auskünfte zur Stelle wenden Sie sich bitte an

- Pastorin Meike Barnahl, kommissarische Geschäftsführerin, Tel.: 0176 2081 3058, E-Mail: Meike.Barnahl@katharinen-hamburg.de,
- Propst Frie Bräsen, Tel.: 040 558 220 206, E-Mail: propst.braesen@kirchenkreis-hhsh.de,
- Dorothea Fehring, Pastorin für Personalentwicklung im Kirchenkreis HH-Ost, Tel.: 040 519 000 155, E-Mail: d.fehring@kirche-hamburg-ost.de.

Bewerben Sie sich gerne online über das Bewerbungsportal <https://kirche-hamburg-ost.dvinci.de/de/jobs/335/> intro z. Hd. Propst Frie Bräsen. Alternativ können Sie sich auch per E-Mail über job@kirche-hamburg-ost.de bewerben (max. drei Anhänge, bitte im PDF-Format).

Die Bewerbungsfrist endet am **9. September 2021**. Entscheidend ist der rechtzeitige digitale Zugang beim angegebenen Portal.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.

Az.: 20 Kkr. Hamburg-West/Südholstein Dienstleistung mit besonderem Auftrag (10) – P Kl

*

In der neu entstehenden Ritualagentur (Arbeitstitel) in Hamburg und Umland ist möglichst zum 1. Januar 2022 die 11. Pfarrstelle zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag des **Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein** (100 Prozent) durch Berufung durch den Ev.-Luth. Kirchenkreisrat Hamburg-West/Südholstein für einen Zeitraum von acht Jahren zu besetzen.

- Kirchliche Praxis in Frage stellen, bereit sein, Dinge umzukrempeln und doch Bewährtes erhalten und weiterentwickeln ...
- Sich besinnen auf das, was wir gut können und damit noch lange nicht zufrieden sein...
- Die eigene Idee in der Öffentlichkeit platzieren und etablieren - spielerisch und ernsthaft zugleich...
- Neue Wege wagen diesseits der Ortsgemeinde und damit auch das Zusammenspiel zwischen den Kirchenkreisen und Kirchengemeinden fördern.

Kasualien haben eine Schlüsselfunktion in der Mitgliederkommunikation und sind immer noch das Handlungsfeld der Kirche mit der größten partizipativen Reichweite. Um aber jene 50 Prozent unserer evangelischen Kirchenmitglieder in den beiden Hamburger Kirchenkreisen zu erreichen, die ihren Zugang zu Taufe, Trauung und Bestattung nicht mehr über die Ortsgemeinde finden, ist es an der Zeit, einen innovativen Erprobungsraum zu schaffen. Dieser hat das Ziel, den Kontakt zu distanzierteren Kirchenmitgliedern zu verstärken, die Öffentlichkeitsarbeit für Kasualien zu befördern und die Arbeit der Kirchengemeinden besser zu vernetzen. Er trägt damit dazu bei, das Evangelium unter den heutigen gesellschaftlichen Bedingungen gezielter zu kommunizieren.

Die Ritualagentur ist ein neu zu entwickelnder innovativer Erprobungsraum der Ev.-Luth. Kirchenkreise Hamburg-Ost und Hamburg-West/Südholstein. Im Zuge sinkender Bedeutung der Institution "Kirche" im Alltag vieler Menschen und einer zunehmend mobiler werdenden Gesellschaft ergänzt und erweitert die Ritualagentur den Zugang zu den kirchlichen Ritualen als zentrale, ortsunabhängige Anlaufstelle. Sie ist insbesondere im digitalen Raum präsent und gut erreichbar. Das Konzept verbindet Werbung, Information und Vermittlung mit eigenständiger Planung und Durchführung vielfältiger Kasualformate. Die individuellen Bedürfnisse der Tauffamilien, Traupaare und Trauernden stehen dabei im Mittelpunkt. Das Team der Ritualagentur wird erweitert durch assoziierte Pastorinnen und Pastoren sowie Musikerinnen und Musiker.

Nicht allein – sondern in einem agilen Team

Acht Personen bilden zusammen das Team der Ritualagentur: Zwei Mitarbeitende für die Bereiche Kirchenmusik und Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit vier Pastorinnen und Pastoren (Gesamtleitung sowie Schwerpunkte in den Bereichen Taufe, Trauung und Beerdigung), einer Leitungsassistenz sowie einer bzw. einem Mitarbeitenden für das Sekretariat. Das bedeutet für jede Person des Teams, gemeinsam unterwegs zu sein und gleichzeitig innerhalb des eigenen Bereichs eigenverantwortlich zu handeln.

Ein Plan für die Reise der „Ritualagentur“ liegt vor. Nun gilt es, diese Vorstellung mit findigen und ideenreichen Personen in die Tat umzusetzen und den Weg zu gestalten.

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie, ob Ihr Profil passt und bewerben Sie sich!

Wir suchen Sie für folgende Aufgaben:

- Entwicklung kreativer Trauformate und Entdeckung interessanter Orte für Zeremonien,
- Durchführung von Trauungen,
- Vermittlungen von Trauungen in die Kirchengemeinden der Hamburger Kirchenkreise,
- Kooperation mit den regionalen Traukirchen der beiden Kirchenkreise,
- Vernetzung mit Eventagenturen und anderen Kooperationspartnerinnen in Locations, mit Akteurinnen und Akteuren in Hochzeitsplanung, Fotografie, Musik und Floristik,
- Entwicklung von Ideen zu Erinnerungsformaten und Lebensbegleitung,
- Erdenken von Werbekonzepten für die kirchliche Trauung,
- Ideen spinnen und umsetzen für Videos zu unterschiedlichen Szenarien wie etwa Schlager-, Popmusik- oder Technotrauerungen, Trauung auf einem Schiff, am Strand oder in einer Bar,
- Präsenz auf Hochzeitsmessen,
- Planung von kirchlichen Hochzeitskonzerten in der Region und

- Bereitstellen von Ideen zu Hochzeitsmusiken in unterschiedlichen Stilen.

Sie bringen mit

- kreativen Erfindungsgeist und Beharrlichkeit, neue Ideen an den Markt zu bringen,
- Kommunikationstalent und barrierefreies Denken,
- organisatorische Kompetenz,
- Fähigkeit zur Vernetzung mit den Pastorinnen und Pastoren in den Gemeinden und in den Kirchenkreisen,
- Kenntnisse in traditionellen und neuen Trauungsformen,
- Seelsorgekompetenz,
- Mut, in umstrittenen Situationen eine Position zu vertreten,
- Verständnis für Digitalität – ein digital Mindset,
- Kenntnisse in der Eventgestaltung und
- Fähigkeit zur und Freude an der theologischen Reflexion von Kasualien.

Wir bieten

- einen innovativen Erprobungsraum, den Sie gemeinsam kreativ entwickeln können,
- ein interdisziplinäres Team,
- agiles und digitales Arbeiten und
- einen Bürostandort in Hamburg-Eimsbüttel, an dem Co-Working im Mittelpunkt steht.

Ist Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Für weitere Auskünfte zur Stelle wenden Sie sich bitte an

- Pastorin Meike Barnahl, kommissarische Geschäftsführerin, Tel.: 0176 2081 3058, E-Mail: Meike.Barnahl@katharinen-hamburg.de,
- Propst Frie Bräsen, Tel.: 040 558 220 206, E-Mail: propst.braesen@kirchenkreis-hhsh.de,
- Dorothea Fehring, Pastorin für Personalentwicklung im Kirchenkreis HH-Ost, Tel.: 040 519 000 155, E-Mail: d.fehring@kirche-hamburg-ost.de.

Bewerben Sie sich gerne online über das Bewerbungsportal <https://kirche-hamburg-ost.dvinci.de/de/jobs/334/intro> z. Hd. Propst Frie Bräsen. Alternativ können Sie sich auch per E-Mail über job@kirche-hamburg-ost.de bewerben (max. drei Anhänge, bitte im PDF-Format).

Die Bewerbungsfrist endet am **9. September 2021**. Entscheidend ist der rechtzeitige digitale Zugang beim angegebenen Portal.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastor:innen bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.

Az.: 20 Kkr. Hamburg-West/Südholstein Dienstleistung mit besonderem Auftrag (11) – P KI

*

Das **Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Pastorin bzw. einen Pastor für Ökumenische Jugendspiritualität (m/w/d). Die Stelle hat einen Umfang von 100 Prozent und ist vorerst auf fünf Jahre befristet. Dienstsitz ist Breklum/Nordfriesland.

Das Zentrum für Mission und Ökumene (ZMÖ) in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland gestaltet und fördert die Beziehungen der Nordkirche zu Kirchen und Nichtregierungsorganisationen in aller Welt. Gemeinsam mit Partnern im Inland und weltweit engagiert sich das ZMÖ für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung.

Das ZMÖ arbeitet eng mit Kirchenkreisen, Kirchengemeinden und anderen Diensten und Werken der Nordkirche zusammen und ist in vielfältiger Weise mit Akteuren der Zivilgesellschaft vernetzt.

Für die Neu-Entwicklung des Arbeitsfeldes der Ökumenischen Jugendspiritualität suchen wir eine engagierte Persönlichkeit, die eng mit dem Kirchenkreis Nordfriesland, dem Christian Jensen Kolleg sowie den weiteren Akteuren auf dem ‚Campus Breklum‘ zusammenarbeitet. Der Kirchenkreis Nordfriesland ist an der Trägerschaft der Stelle beteiligt.

Zu den Aufgaben der Stelle gehören

- die konzeptionelle Entwicklung und Durchführung von Kursen und Workshops im neu zu erschließendem Bereich „ökumenische Jugendspiritualität“,
- die Gestaltung von spirituellen Angeboten für Jugendliche im Kirchenkreis Nordfriesland sowie der gesamten Nordkirche, wie z. B. die Begleitung von Konfi-Camps und Konfi-Tagen
- Leitung der Langzeitfortbildung „Grundkurs ökumenische Spiritualität“ und Konzeption eines Nachfolgeprojekts,
- Zusammenarbeit mit dem Stipendien- und Freiwilligenbereich des ZMÖ in der Begleitung von Seminaren,
- Mitarbeit bei der geistlichen Begleitung von Gästen sowie Mitgestaltung geistlicher Angebote auf dem Campus Breklum,
- proaktive Vernetzung mit anderen Hauptbereichen der Nordkirche.

Wir erwarten

- Freude an der Konzipierung und Entwicklung eines neuen Arbeitsbereichs,
- eine erlebnispädagogische oder spirituelle Zusatzqualifizierung bzw. die Bereitschaft, diese zu erwerben,
- Erfahrung in der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden und jungen Menschen,
- Erfahrung mit Bildungsangeboten im Bereich christlicher Spiritualität,
- Engagement, Eigeninitiative und Freude an der Zusammenarbeit in kleinen und großen Teams,
- Kenntnisse von Entwicklungen in der weltweiten Ökumene,
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten.

Wir bieten

- einen Arbeitsplatz in einem interessanten, dynamischen und sinnvollen Tätigkeitsfeld an einem attraktiven Standort,
- eine gute Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team.

Auf diese Stelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland stehen. Es besteht kein Anspruch auf eine Dienstwohnung. Gern sind wir bei der Wohnungssuche behilflich.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und allen erforderlichen Unterlagen, ausschließlich per E-Mail an bewerbung@nordkirche-weltweit.de. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit, Propst Stefan Block, Vorsitzender des Vorstands, Agathe-Lasch-Weg 16, 22605 Hamburg

Die Bewerbungsfrist endet am **31. August 2021**.

Auskünfte erteilen Herr Pastor Dr. Christian Wollmann, Direktor, Tel.: 040 8818 1201 sowie Frau Pastorin Nora Steen, theologische Leiterin des Christian Jensen Kollegs, Tel.: 04671 911 233.

Az.: 20 ZMÖ – P Sc

IV. Stellenausschreibungen

Kirchenmusik

Die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büchen-Pötrau** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg möchte zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein 100 Prozent B-Kirchenmusikstelle (m/w/d/ unbefristet) besetzen.

Unsere Kirchengemeinde mit ihren ca. 3500 Gemeindegliedern ist eine sehr lebendige Gemeinde, in der Kirchenmusik mit ihrem breiten Spektrum eine wichtige Rolle spielt.

In Büchen kann man sich wohlfühlen. Der Ort ist von reizvoller Natur umgeben, die hier lebenden Menschen sind offen und aufgeschlossen. Es erwarten Sie gut besuchte Gottesdienste, gepflegte Orgeln und Instrumente und lebendige Chöre sowie begeisterungsfähige Gemeindeglieder.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- die Gesamtverantwortung für die Kirchenmusik in der Kirchengemeinde,
- die musikalische Gestaltung der Gottesdienste und Amtshandlungen,
- Weiterführung der vielseitigen Chorarbeit mit eigener Schwerpunktsetzung,
- Unterstützung und Förderung der nebenamtlichen Chorleiter,
- eine gute Zusammenarbeit mit den zwei Pastoren und den weiteren Mitarbeitenden der Kirchengemeinde in den verschiedenen Arbeitszweigen.

Die Stelle enthält einen Anteil an regionaler Arbeit. Eine genaue Festlegung der Arbeitsaufgaben erfolgt in Absprache mit dem Bewerber bzw. der Bewerberin vor Dienstantritt.

Wir freuen uns auf jemanden, die bzw. der:

- eine einladende Persönlichkeit hat und Menschen für Kirchenmusik begeistern kann,
- Kirchenmusik als Verkündigung und Teil der Gemeindegarbeit versteht,
- aufgeschlossen gegenüber unterschiedlichen Stilen der Kirchenmusik ist,
- offen für eine Zusammenarbeit in unserer Region ist,
- Organisationsgeschick beweist und den Umgang mit modernen Medien nicht scheut,
- ein erfolgreich abgeschlossenes Kirchenmusikstudium mit B-Prüfung bzw. Bachelor hat.

Wir bieten Ihnen:

- eine Festanstellung (Vollzeit) in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis,
- eine Vergütung nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT),
- ein motiviertes Team von hauptamtlichen Mitarbeitenden und ehrenamtlich Engagierten,
- die Möglichkeit, eigene Ideen und Konzepte einzubringen und zu verwirklichen,
- einen Förderverein für Gemeindegarbeit, der auch die Kirchenmusik finanziell unterstützt,
- ein angenehmes Arbeitsklima.

Voraussetzung für die Einstellung ist die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) oder einer Kirche, mit der die EKD in Kirchengemeinschaft verbunden ist.

Büchen mit seinen rund 6000 Einwohnern liegt am Rande des Naturpark Lauenburgische Seen im südlichen Schleswig-Holstein, im Kreis Herzogtum Lauenburg. Mehrere Kindertagesstätten, eine Grundschule und eine Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten sowie Ärzte sind vor Ort. Die Städte Hamburg, Lübeck und Lüneburg sind sehr schnell per Bahn zu erreichen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie suchen eine neue Herausforderung?

Dann bewerben Sie sich schriftlich bis zum **30. September 2021** bei der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büchen-Pötrau, Grüner Weg 17 B, 21514 Büchen. Wir freuen uns auf Sie.

Schwerbehinderte Bewerber bzw. Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

Pastor Dr. Jan Jackisch, Tel.: 04155 2330, Kreiskantorin Ulrike Borghardt-Sohns, Tel.: 0160 8726 614, Pastorin Frauke Stöckel, Tel.: 04155 6713, Landeskirchenmusikdirektor Hans-Jürgen Wulf, Tel.: 040 306 201 070.

Informieren Sie sich über unsere Kirchengemeinde unter www.kirche-in-buechen.de.

Az.: 30 Büchen-Pötrau – T Jü

*

In der **Ev.-Luth. Melancthon-Kirchengemeinde Hamburg-Groß Flottbek** im Ev.-Luth.- Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein ist zum 1. April 2022 eine B-Kirchenmusikstelle (m/w/d) unbefristet in Teilzeit (50 Prozent), zu besetzen, da der bisherige Stelleninhaber nach 35 Dienstjahren in den Ruhestand geht.

Die Ev.-Luth. Melancthon-Kirchengemeinde Hamburg-Groß Flottbek liegt im Westen Hamburgs am Rand der künftigen Science City Hamburg Bahrenfeld. Städtebaulich und freiraumplanerisch wird sich in dieser Region in den kommenden Jahren vieles verändern. Die Mitwirkung an der Gestaltung gesellschaftlicher und gemeinsam genutzter Räume als Begegnungsorte wird auch für eine künftige Kirchenmusikerin bzw. einen künftigen Kirchenmusiker unserer Gemeinde Chance und Herausforderung sein.

Die Ev.-Luth. Melancthon-Kirchengemeinde Hamburg-Groß Flottbek ist eine sehr kleine, lebendige und kreative Gemeinde. Viele aktive Gemeindeglieder wohnen außerhalb des Gemeindegebietes. Sie beteiligen sich rege am Gemeindeleben und unterstützen in vielfältiger Weise die Kirchenmusik.

Wir wünschen uns eine Kirchenmusikerin bzw. einen Kirchenmusiker, die bzw. der sich mit ihrer bzw. seiner Arbeit als Teil der Gemeinde versteht und offen für neue Schwerpunktsetzungen in der Kirchenmusik ist. Sorgfältig gestaltete Gottesdienste in liturgischer und freier Form sind uns ein wichtiges Anliegen.

Musik hat bei uns traditionell einen hohen Stellenwert und das musikalische Angebot soll deshalb, gegebenenfalls mit qualifizierter ehrenamtlicher Unterstützung, breit gefächert bleiben. Chorarbeit wird in unterschiedlichen Formaten gepflegt. Sie soll nach Möglichkeit fortgeführt werden.

Besondere Vorhaben, die dem Gemeindeaufbau dienen, können mit Honorarmitteln unterstützt werden. In der Musikaarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen sieht die Gemeinde Entwicklungspotenzial.

Es bestehen gute nachbarschaftliche Beziehungen zu und ein fruchtbarer Austausch mit dem nahe gelegenen Johannes-Brahms-Konservatorium. Wir pflegen seit langem eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Ev.-Luth. Kita Melancthon in der Trägerschaft des Kitawerks unseres Kirchenkreises und der Grundschule Groß Flottbek.

Eine Kooperation mit der benachbarten Stadtteilschule Groß Flottbek ist erwünscht, sie müsste begonnen werden.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die

- kommunikativ, teamfähig und in der Arbeit mit neuen Medien erfahren ist,
- kontaktfreudig, engagiert und bereit ist, auf die Menschen in unserer Gemeinde zuzugehen und sie für die kirchenmusikalische Arbeit zu begeistern,
- in vielfältiger Weise Musik mit der Gemeinde und für die Gemeinde macht und die Ergebnisse vorzugsweise im Gottesdienst, aber auch bei anderen Gelegenheiten in geeigneter Form präsentiert,
- für die Arbeit mit Menschen unterschiedlichen Alters und musikalischer Begabung offen ist und die Chorarbeit weiterführt,
- Basisarbeit mit Kindern über die Gemeindegrenzen hinaus fortsetzt.

Wir erwarten eine kirchenmusikalische B-Prüfung.

Die Vergütung erfolgt nach dem gültigen Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT), Entgeltgruppe K 9.

Voraussetzung für die Einstellung ist die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) oder einer Kirche, mit der die EKD in Kirchengemeinschaft verbunden ist.

Vorhandenes Instrumentarium und Notenmaterial:

- Orgel der Fa. Paul Ott Göttingen 1958, 30 Register auf zwei Manualen und Pedal mit Schwellwerk und Zimbelstern,
- Flügel der Fa. Boston (designed by Steinway) 2001 mit Selbstspieler Piano Disc
- Cembalo der Fa. Sperrhake 1967, zwei Manuale,
- Klavier der Fa. Sauter 1970,
- zwei Pauken der Fa. Adams 2004 mit Pedalstimmung,
- Verstärkeranlage,
- verschiedene Blasinstrumente,
- verschiedene Blockflöten,
- reiches Notenmaterial für Chor, Chor und Orchester, Posaunenchor und Blockflötenkreis.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **15. September 2021** an den Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Melancthon-Kirchengemeinde Hamburg-Groß Flottbek, Ebertallee 30, 22607 Hamburg oder per E-Mail an buer0@melancthonkirchengemeinde.de. Entscheidend ist das Datum des Posteingangs.

Auskünfte erteilen:

- die Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Brigitte Weickel, Tel.: 040 480 15 70,
- Pastor Heiko Jahn, Tel.: 040 50 03 09 62,
- Kreiskantor Stefan Scharff, Tel.: 0176 8464 1890.

Az.: 6200-08 – T Jü

In der **Ev.-Luth. St. Clemens-Kirchengemeinde Amrum** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland ist zum 1. Dezember 2021 bis zum Ende der Elternzeit der StelleninhaberIn eine B-Kirchenmusikstelle (Umfang 60 Prozent) als Vertretung zu besetzen.

Die Stelle eignet sich daher in besonderer Weise für Berufsanfänger (m/w/d) im Sinne eines Berufspraktikums oder auch für pensionierte Kirchenmusikerinnen bzw. Kirchenmusiker.

Amrum gehört zu den nordfriesischen Inseln und bietet in landschaftlicher Schönheit ein einmaliges Lebensumfeld. Die Insel hat ca. 2200 Einwohner. Besonders im Sommer prägen Gäste das Gemeindebild mit. In der St.-Clemens Kirche finden regelmäßig sonntags Gottesdienste statt.

Die kirchenmusikalische Arbeit hat einen außerordentlich hohen Stellenwert und stößt bei Einheimischen und Gästen auf eine hohe Akzeptanz. Die Aufgaben gliedern sich wie folgt:

Orgeldienste pro Jahr:

ca. 67 Sonntagsgottesdienste, 17 (musikalische) Gottesdienste am Donnerstag während des Sommerhalbjahres, sechs Passionsandachten, Taufgottesdienste (ca. acht), Trauungen (ca. zehn) und Trauerfeiern (ca. 20) und drei Werktag-Gottesdienste (Einschulung, Weltgebetstag, Kindergarten).

Erwünscht sind außerdem ca. acht Orgelvespern während der Sommermonate (20 Minuten Spieldauer und kurze Orgelführung), alternativ auch die Durchführung von zwei bis vier Abendkonzerten. Für die musikalischen Gottesdienste am Donnerstag sind Gewinnung und Begleitung von Gästen, die solistisch mitwirken, eine gute Tradition, die fortgesetzt werden soll.

Über die Orgeldienste hinaus gibt es einen wöchentlich probenden Posaenchor, der in der Saison jeden Sonntag in den Gottesdiensten und im Anschluss daran musiziert.

Zum Singen in einem Chor soll es ein Angebot geben. Im Sommer soll das ein wöchentliches Angebot sein, das offen ist für (wechselnde) Gäste und Einheimische in Form eines „offenen“ Chorsingens. Zum Winter kann sich eine festere Gruppe bilden.

Erwartet wird die Teilnahme an den wöchentlichen Dienstbesprechungen, Planungsgesprächen und Öffentlichkeitsarbeit.

Folgende Instrumente stehen zur Verfügung:

- St.-Clemens-Kirche: Becker-Orgel (II/18), 1981; Außerdem: Positiv (I/4);
 - Kapelle Wittdün: Boogard-Orgel (I/8), 1999;
- Flügel, E-Piano, Blechblasinstrumente, Büro mit PC und Drucker.

Voraussetzung für die Einstellung ist die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) oder einer Kirche, mit der die EKD in Kirchengemeinschaft verbunden ist. Die Vergütung erfolgt nach dem Kirchlichen ArbeitnehmerInnen Tarifvertrag (KAT)

Die Kirchengemeinde ist bei der Wohnungssuche behilflich. Bewerbungen sind bitte bis zum **23. August 2021** (Eingangsdatum) zu senden an: Ev.-Luth. St.-Clemens Kirchengemeinde Amrum, Prästerstigh 3, 25946 Nebel/Amrum.

Der Vorstellungstermin ist der 17. September 2021 am Nachmittag (Orgelvorspiel und Gespräch).

Ansprechpersonen:

- Pastorin Martje Brandt, Tel.: 04682 2389, E-Mail: pastorin.brandt@amrum-kirche.de,
- der Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Herr Hans-Peter Traulsen, Tel.: 04682 995 221,
- Kreiskantor Kai Krakenberg, Tel.: 04602 9676 913, E-Mail: kai-krakenberg@gmx.de,
- Landeskirchenmusikdirektor Hans-Jürgen Wulf, Tel.: 040 306 201 070, E-Mail: hans-juergen.wulf@lka.nordkirche.de.

Az.: 6200-08 – T Jü

*

In den **Ev.-Luth. Kirchengemeinden St. Jacobi Schwabstedt und Ostenfeld**, Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland, ist die

Kirchenmusikstelle mit 19,5 Stunden in der Woche (50 Prozent)

zum nächstmöglichen Termin wieder zu besetzen. Der Bewerber (m/w/d) sollte die C- Prüfung abgelegt haben. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der EKD. Die Vergütung erfolgt nach dem Kirchlichen ArbeitnehmerInnen Tarifvertrag (KAT). Die Anstellungsträgerschaft liegt bei der Kirchengemeinde Schwabstedt.

Schwabstedt und Ostenfeld sind Orte mit hohem Freizeitwert in reizvoller Landschaft. Kindergärten und Grundschulen sind am Ort, die weiterführenden Schulen in Husum und Friedrichstadt sind gut erreichbar.

Unsere Kirchengemeinden (3600 Gemeindeglieder) blicken auf eine lebendige kirchenmusikalische Tradition zurück, die sich derzeit im Umbruch befindet. Die „Bruhns-Orgel“ der St. Jakobi Kirche in Schwabstedt (18 Register, zwei Manuale und Pedal) wurde 1980 von dem Kieler Orgelbauer Neuthor neu gebaut. Die St. Petri Kirche in Ostenfeld besitzt zwei Orgeln: Die barocke Boye Lorenzen-Orgel von 1776 (13 Register, ein Manual und ein Pedal) sowie eine Sauer-Orgel von 1905 (20 Register, zwei Manuale und Pedal).

Zum Stellenumfang gehören in erster Linie Orgeldienste bei Gottesdiensten und Amtshandlungen sowie das Singen mit Menschen aller Altersgruppen. Gemeinsam sollen Projekte entwickelt werden. Die Kantorei Schwabstedt (20 Mitglieder) freut sich auf eine neue Leitung. Wir wünschen uns einen kommunikativen Musiker (m/w/d), die bzw. der die Kirchenmusik als geistlichen Auftrag und Gemeindeaufbauarbeit versteht, offen ist für Populärmusik und eigene Akzente setzen möchte.

Bei der Wohnungssuche und bzw. oder der Suche nach zusätzlichen Verdienstmöglichkeiten sind wir gern behilflich.

Nähere Auskünfte erteilen die Pastores der beiden Kirchengemeinden: Kirstin Kristoffersen, Tel.: 0176 3017 9567; E-Mail: Kirstin.Kristoffersen@kirche-nf.de und Sven Rehbein, Tel.: 04845 701 296; E-Mail: pastor@kirche-ostenfeld.de sowie Kreiskantor Kai Krakenberg, Tel.: 04602 9676 913; E-Mail: kai-krakenberg@gmx.de.

Bewerbungen bitte bis zum **31. August 2021** an die Vorsitzende des Kirchengemeinderats Schwabstedt: Kirstin Kristoffersen, Alte Dorfstraße 9, 25876 Schwabstedt. Als Vorstellungstermin ist der 2. Oktober 2021 ab 15:00 Uhr geplant.

Az.: 6200-08 – T Jü

*

Der **Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg** möchte zum 1. Januar 2022 oder später eine B-Kirchenmusikstelle (m/w/d) Populärmusik als unbefristete Vollzeitstelle besetzen.

Die Stelle wird nach längerer Vakanz nun von 75 Prozent auf 100 Prozent aufgestockt. Sie erhält eine anteilige Anbindung an die Kirchengemeinde Glücksburg, zum anderen wird es um populärmusikalische Projekte im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg gehen, um diesen Akzent der Kirchenmusik in Gemeinden aufzubauen und zu unterstützen. Die Arbeit in Kirchengemeinde und Kirchenkreis soll sich überschneiden, berühren und gegenseitig befruchten. Je nach Neigung und Begabung besteht die Möglichkeit eigene Schwerpunkte zu setzen.

Die Kleinstadt Glücksburg mit ihren 6000 Einwohnern liegt an der Flensburger Förde und grenzt direkt an das Oberzentrum Flensburg. Glücksburg ist mit seinem historischen Wasserschloss und der reizvollen Landschaft mit ausgedehnten Wäldern und Stränden ein beliebter Fremdenverkehrs- und Naherholungsort. Kindertagesstätten und Grundschulen (deutsch und dänisch) sowie Einkaufsmöglichkeiten und Ärzte sind vor Ort. Weiterführende Schulen sind in Flensburg. Es besteht eine gute Verkehrsanbindung. Die Kirchengemeinde Glücksburg ist eine sehr lebendige Gemeinde, in der die Jugendarbeit und die Kirchenmusik eine wichtige Rolle spielen.

Ihre Aufgaben in der Kirchengemeinde Glücksburg:

- musikalische Gestaltung von Gottesdiensten (50 Prozent) und Kasualien (maximal 20 pro Jahr),
- Ausbau und die Unterstützung vorhandener Popularkirchenmusik,
- eigene Konzerte.

Ihre Aufgaben im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg:

- Aufbau eines Chores (Standort Glücksburg),
- Aufbau einer Band (Standort Glücksburg),
- Instrumentalunterricht (Klavier, Gitarre, je nach Qualifikation weitere Instrumente),
- Fortbildungen (Workshops, Impulsgeber für Instrumentalisten und Bands),
- Beratung von Kolleginnen und Kollegen,
- Begleitung, Beratung, Hilfestellung und Mitwirkung bei Projekten in anderen Gemeinden,
- eigene Konzerte auf Anfrage.

Was Sie erwartet:

- ein interessantes Arbeitsfeld, das Unterstützung und Resonanz finden wird, neben den genannten Rahmenbedingungen Raum für Gestaltungsfreiheit
- ein umfangreiches musikalisches Equipment für Bandmusik in der Kirchengemeinde Glücksburg, neben Orgel und Klavier,
- die Möglichkeit von kollegialem Austausch mit den drei Kreiskantoren (Flensburg, Kappeln, Schleswig),

- Vernetzung mit der Populärmusikstelle der Nordkirche,
- eine Kirchengemeinde mit längerer Tradition für populärmusikalisches Singen und Bandarbeit, die sich auf den Ausbau dieses Arbeitsfeldes freut. Sie ist volkskirchlich geprägt, offen für Neues und verfügt über eine einladende Willkommenskultur,
- ein Kirchenkreis, der sich auf den Ausbau und die Förderung der Populärmusik freut.

Wir erwarten eine Person:

- die Kirchenmusik als Verkündigung und wesentlichen Bestandteil des Gemeindeaufbaus versteht,
- die strukturiert und vertrauensvoll mit Kirchenmusikkolleginnen und -kollegen, dem Pfarrteam und den Mitarbeitenden der Kirchengemeinde zusammenarbeitet,
- die eigenverantwortlich und selbstständig populärmusikalische Akzente im Kirchenkreis setzt.

Wir freuen uns über Bewerbungen qualifizierter Personen jeglichen Geschlechts. Die Anstellung erfolgt über den Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg. Das Entgelt erfolgt nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT, K 10).

Die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) oder einer Kirche, mit der die EKD in Kirchengemeinschaft verbunden ist, wird vorausgesetzt.

Wir bitten um Bestätigung der Kirchenmitgliedschaft in Ihren Bewerbungsunterlagen.

Zur Ausübung des Dienstes ist eine Fahrerlaubnis und ein eigenes Kraftfahrzeug erforderlich.

Auskünfte erteilen:

- Landeskirchenmusikdirektor Hans-Jürgen Wulf, Tel.: 040 306 201 070, E-Mail: hans-juergen.wulf@lka.nordkirche.de,
- Propst Helgo Jacobs, Tel.: 04621 911 120, E-Mail: propst.jacobs@kirche-slfl.de,
- Kreiskantor Thomas Euler, Tel.: 04642 911 127, E-Mail: euler.musik@kirche-slfl.de.

Termine:

- Ende der Bewerbungsfrist am **10. September 2021** (maßgeblich ist der Posteingang),
- Auswahlgespräche finden am 22. September 2021 statt,
- Chor- und Bandproben sowie Vorspiele sind am 30. Oktober 2021 geplant.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg, Pröpstin Johanna Lenz-Aude, Norderdomstraße 15, 24837 Schleswig oder elektronisch an das Sekretariat: Iris.Krecklow@kirche-slfl.de.

Az.: 6200-08 – T Jü

Soziale und bildende Berufe

Die **Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Wandsbek** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Jugend-Diakonin bzw. einen Jugend-Diakon oder
eine Gemeindepädagogin bzw. einen Gemeindepädagogen (m/w/d)

für die Arbeit mit Jugendlichen in der kirchlichen und offenen Jugendarbeit.

Wir sind die zentrale Anlaufstelle für Jugendliche im Wandsbeker Kerngebiet. Für die Gestaltung von jugendlicher Freizeitkultur, Umsetzung kreativer Potentiale der Jugend, Hilfe bei Problemen, Interesse an religiösen Fragen, Glauben und Christentum und natürlich für viele gute neue Ideen in der Jugendarbeit wollen wir mit unserer Arbeit der richtige Partner im Stadtteil Wandsbek sein.

Der Stellenumfang beträgt 39 Wochenstunden und die Stelle ist zunächst befristet auf zwei Jahre. Eine unbefristete Anstellung wird jedoch angestrebt.

Die Mitarbeiterin bzw. der Mitarbeiter sollte daher bereit sein

- zur flexiblen Arbeit mit Jugendlichen, hauptsächlich an Nachmittags- und Abendstunden, gelegentlich auch an Wochenenden (Gottesdienste, Freizeiten, Fortbildungen der Jugendleiterinnen und Jugendleiter, Aktiv-Wochenenden etc.),

- zur Zusammenarbeit mit den Pastoren in der Konfirmandenarbeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bieten

- Raum für eigene kreative Gestaltung und vielfältige Möglichkeiten, innovative eigene Ideen in die Jugendarbeit einzubringen,
- ein fachlich kompetentes Team,
- einen reizvollen Arbeitsplatz an einer renommierten Marktkirche im großstädtischen Kontext der Hansestadt Hamburg im Wandsbeker Kerngebiet,
- ein gut ausgestattetes Büro, renovierte großzügige Räume für die Umsetzung Ihrer jugendpädagogischen Arbeit,
- einen Gemeindebus, der für die Jugendarbeit mitgenutzt werden kann,
- Entgelt nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT).

Die Diakonin bzw. der Diakon oder die Gemeindepädagogin bzw. der Gemeindepädagoge sollte

- eine abgeschlossene Ausbildung als Diakonin bzw. Diakon oder als Gemeindepädagogin bzw. Gemeindepädagoge mitbringen,
- versierte Erfahrung in der Jugendarbeit besitzen, insbesondere Kenntnisse der gegenwärtigen Jugendkultur (Social Media, Facebook, Instagram etc.),
- kreativ, engagiert und sportlich ambitioniert sein,
- die Bereitschaft haben, sich mit den erforderlichen Standards der kirchlichen Jugendarbeit (u. a. Vorgaben der Landeskirche, Jugendgesetz, Präventionsgesetz) auseinanderzusetzen und diese vor Ort umsetzen,
- Freude am weiteren missionarischen Aufbau der Ev. Jugend Wandsbek (EJW) besitzen,
- Fähigkeiten zur Begleitung, Förderung und Ausbildung von Jugendgruppenleitenden sowie Teamerinnen und Teamern und deren Beteiligung mitbringen,
- die Planung, Organisation und Durchführung von Jugendfreizeiten mit überwiegend aktivem Charakter (Surfen, Skifahren, Paddeln) vornehmen,
- die regelmäßige Jugendandacht halten sowie alljährliche Jugendgottesdienste (wie Konfirmationsgottesdienste, Themengottesdienste etc.) mitgestalten,
- mit anderen Jugendeinrichtungen und Kirchengemeinden in der Region und im Kirchenkreis Hamburg-Ost kooperieren können,
- über eine gute Kommunikations- und Teamfähigkeit verfügen.

Schwerbehinderte und Gleichgestellte nach SGB IX werden in besonderem Maße aufgefordert, eine Bewerbung einzureichen.

Die Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) oder einer Kirche, mit der die EKD in Deutschland durch Kirchengemeinschaft verbunden ist, wird vorausgesetzt. Bewerbungsschluss ist der **30. September 2021**.

Nähere und weitere Auskünfte erteilt:

Pastor Dr. Steffen Storck (Vorsitzender des Kirchgemeinderats), Tel.: 040 670 498 79 oder 0178 4028 617.

Schriftliche Bewerbung bitte an: Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Wandsbek, Schloßstraße 78, 22041 Hamburg oder per E-Mail an: storck@christuskirche-wandsbek.de.

Az.: 30 Christus Wandsbek – DAR Bk

*

Die **Ev.-Luth. Kirchengemeinden Eldena-Gorlosen und Dömitz-Neu Kaliß** der Arbeitsregion im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg suchen zum 15. Oktober 2021 eine Gemeindepädagogin bzw. einen Gemeindepädagogen oder eine Diakonin bzw. einen Diakon (m/w/d) für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Familien und der Generation 50+. Die Stelle ist unbefristet und der Stellenumfang beträgt 100 Prozent.

Die Kirchengemeinden befinden sich im weiteren Umfeld von Ludwigslust in Mecklenburg. Es gibt eine reizvolle Landschaft an Elbe und Elde, mit Wäldern und Seen, in der ein vielfältiges und buntes Leben stattfindet. Kindergärten und alle Schulformen sind in gut erreichbarer Nähe. Die Arbeit erfolgt an verschiedenen Standorten.

Die Kirchengemeinden wünschen sich eine kommunikative Persönlichkeit, die selbstständig arbeiten kann. Sie sollte Freude an Menschen jeden Alters und Interesse an den Themen des modernen Lebens haben. Das Gemeindeleben mit Impulsen aus eigenen Projekten zu bereichern und zu weiten und das Evangelium in die Lebenswelt zumeist kirchlich unerfahrener Menschen zu übersetzen, sollte der gesuchten Person Freude bereiten.

Die Stelle erfordert ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit und Bereitschaft zur regionalen und kommunalen Zusammenarbeit. Einen Führerschein Klasse B und die Nutzung eines Privat-PKW (Fahrkostenerstattung) setzen wir daher voraus.

Die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland wird vorausgesetzt.

Die Aufgabenschwerpunkte sind:

1. In Dömitz-Neu Kaliß:

- Weiterführung und Weiterentwicklung der regelmäßigen Angebote für Kinder (ab Vorschulalter) und Familien
- Durchführung von Projekten und Freizeiten
- Mitgestaltung von besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, Schulen und den gemeindepädagogischen Kolleginnen und Kollegen in der Region

2. In Eldena-Gorlosen wünschen wir uns für einen Neuanfang dieses Arbeitsfeldes eine Person, die

- Angebote und Projekte für Erwachsene sowie zeitgemäße Angebote für die Generation 50+ entwickelt und durchführt,
- Rüstzeiten und Tagesfreizeiten durchführt,
- Zielgruppengottesdienste (z. B. Frauensonntag) entwickelt und leitet.

In beiden Arbeitsfeldern geht es natürlich auch um

- Gewinnung und Unterstützung von Ehrenamtlichen,
- um die Öffentlichkeitsarbeit und die Nutzung von Social Media für den eigenen Arbeitsbereich.

Von uns können Sie erwarten:

- ein Team von zwei Pfarrpersonen, einer Kirchenmusikerin und zahlreichen Ehrenamtlichen, die sich auf die Zusammenarbeit freuen
- erwartungsvolle Kinder und Familien und Erwachsene, die sich Austausch und kreative Herangehensweise an religiöse Themen wünschen
- aufgeschlossene Kirchengemeinderäte, denen eine Vielfalt gemeindlichen Lebens am Herzen liegt
- Gemeindehäuser und Schulen, die viele – auch räumliche – Möglichkeiten bieten
- technische und pädagogische Arbeitsmittel
- fachliche Begleitung und Unterstützung durch die zuständigen Regionalreferenten

Gerne sind wir bei Bedarf bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung behilflich.

Die Entgeltzahlung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung Mecklenburg-Pommern (KAVO-MP).

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, können nicht erstattet werden. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir freuen uns auf Sie! Für ein direktes Gespräch nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf. Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis zum **1. September 2021** per E-Mail an eldena@elkm.de oder per Post an die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eldena-Gorlosen, Frau Pastorin Nagel-Bienengräber, Altonaer Straße 7, 19249 Eldena.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-an-elbe-und-elde.de.

Az.: 30 Eldena-Gorlosen – DAR Bk

*

Das **Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Referentin bzw. einen Referenten (m/w/d) für Ökumenische Jugendspiritualität.

Die Stelle hat einen Umfang von 100 Prozent und ist vorerst auf fünf Jahre befristet. Dienstsitz ist Breklum/Nordfriesland.

Das Zentrum für Mission und Ökumene (ZMÖ) in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland gestaltet und fördert die Beziehungen der Nordkirche zu Kirchen und Nichtregierungsorganisationen in aller Welt. Gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern im Inland und weltweit engagiert sich das ZMÖ für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Das ZMÖ arbeitet eng mit Kirchenkreisen, Kirchengemeinden und anderen Diensten und Werken der Nordkirche zusammen und ist in vielfältiger Weise mit Akteurinnen und Akteuren der Zivilgesellschaft vernetzt.

Für die Neu-Entwicklung des Arbeitsfeldes der Ökumenischen Jugendspiritualität suchen wir eine engagierte Persönlichkeit, die eng mit dem Kirchenkreis Nordfriesland, dem Christian Jensen Kolleg sowie den weiteren Akteurinnen und Akteuren auf dem „Campus Breklum“ zusammenarbeitet. Der Kirchenkreis Nordfriesland ist an der Trägerschaft der Stelle beteiligt.

Zu den Aufgaben der Stelle gehören

- die konzeptionelle Entwicklung und Durchführung von Kursen und Workshops im neu zu erschließenden Bereich „Ökumenische Jugendspiritualität“,
- die Gestaltung von spirituellen Angeboten für Jugendliche im Kirchenkreis Nordfriesland sowie der gesamten Nordkirche, wie z. B. die Begleitung von Konfi-Camps und Konfi-Tagen,
- Leitung der Langzeitfortbildung „Grundkurs Ökumenische Spiritualität“ und Konzeption eines Nachfolgeprojekts,
- Zusammenarbeit mit dem Stipendien- und Freiwilligenbereich des ZMÖ in der Begleitung von Seminaren,
- Mitarbeit bei der geistlichen Begleitung von Gästen sowie Mitgestaltung geistlicher Angebote auf dem Campus Breklum,
- proaktive Vernetzung mit anderen Hauptbereichen der Nordkirche.

Wir erwarten

- Freude an der Konzipierung und Entwicklung eines neuen Arbeitsbereichs,
- ein abgeschlossenes Studium, bevorzugt in den Bereichen Theologie oder Pädagogik; gegebenenfalls eine erlebnispädagogische oder spirituelle Zusatzqualifizierung bzw. die Bereitschaft, diese zu erwerben,
- Erfahrung in der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden und jungen Menschen,
- Erfahrung mit Bildungsangeboten im Bereich christlicher Spiritualität,
- Engagement, Eigeninitiative und Freude an der Zusammenarbeit in kleinen und großen Teams,
- Kenntnisse von Entwicklungen in der weltweiten Ökumene,
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten.

Wir bieten

- einen Arbeitsplatz in einem interessanten, dynamischen und sinnvollen Tätigkeitsfeld an einem attraktiven Standort,
- eine gute Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team,
- eine betriebliche Altersvorsorge,
- Unterstützung bei der Wohnungssuche.

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe K 10 des Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrags bewertet.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und allen erforderlichen Unterlagen, ausschließlich per E-Mail an bewerbung@nordkirche-weltweit.de. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit, Propst Stefan Block, Vorsitzender des Vorstands, Agathe-Lasch-Weg 16, 22605 Hamburg.

Die Bewerbungsfrist endet am **31. August 2021**.

Auskünfte erteilen Herr Pastor Dr. Christian Wollmann, Direktor, Tel.: 040 881 812 01 sowie Frau Pastorin Nora Steen, theologische Leiterin des Christian Jensen Kollegs, Tel.: 04671 911 233.

Az.: NK 5020-2 – DAR Bk

V. Personalnachrichten

Beauftragung mit der öffentlichen Verkündigung des Evangeliums

Diakon Matthias Ave wurde mit der öffentlichen Verkündigung des Evangeliums nach Artikel 16 Absatz 6 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (KABl 2012 S. 2, 127), die zuletzt durch Kirchengesetz vom 16. März 2021 (KABl. S. 146, 199) geändert worden ist, für einen Zeitraum von fünf Jahren, beginnend mit dem 28. Mai 2021, beauftragt.

Kiel, 14. Juni 2021

Landeskirchenamt
Professor Dr. Haese

Az.: 6323-07 – KH Ha

Die Zweite Theologische Prüfung im Sommer 2021 haben bestanden:

Hans-Christian Baden-Rühlmann, Alexander Bieniasz, Judith Fincke, Lisa Fischer, Hartwig Freese, Marlene Freese, Janika Frunder, Sarah Hertel, Moritz Keppel, Philipp-Simeon Lammert, Tanja Lammert, Eva Langner, Johanna Lembcke-Oberem, Kaja Lenzing, Alisa Mühlfried, Stephanie Müller, Laura Spath, Tobias Stäbler und Heide Steinwehr.

Vorsitzende der Prüfungskommission war Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt.

Schwerin, 30. Juni 2021

Landeskirchenamt
Im Auftrag
Dr. de Boor

Az.: NK 414.03 - F 2021 – P Bo

Ernannt wurden:

mit Wirkung vom 1. Oktober 2021 die Pastorin Michaela Fröhlich, Hamburg, zur Pastorin der 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. St. Petrigemeinde in Flensburg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg, Propstei Flensburg;

mit Wirkung vom 15. Juli 2021 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit die Pastorin Marie-Luise Marlow zur Pastorin der Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Putbus, Pommerscher Ev. Kirchenkreis;

mit Wirkung vom 1. August 2021 die Pastorin Katharina Seuffert, Neubrandenburg, zur Pastorin der Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wulkenzin-Breesen, Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg.

Bestätigt wurden:

mit Wirkung vom 1. September 2021 die Wahl der Pastorin Gerlind Froesa-Schmidt, Rostock, zur Pastorin der Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Cammin-Petschow, Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg;

mit Wirkung vom 1. Februar 2022 die Wahl der Pastorin Maria Harder, Grevesmühlen, zur Pastorin der Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Fürstenberg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg;

mit Wirkung vom 1. Oktober 2021 die Wahl des Pastors Ingo Pohl, Keitum, zum Pastor der Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Morsum, Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland;

mit Wirkung vom 1. Juli 2021 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit die Wahl der Pastorin Julia Radtke, Pinneberg, zur Pastorin der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Heilig-Geist-Kirchengemeinde Pinneberg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein;

mit Wirkung vom 1. September 2021 die Wahl des Pastors Andreas Wandtke-Grohmann, zum Pastor der Pfarrstelle der Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost;

mit Wirkung vom 1. Juli 2021 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit die Wahl des Pastors Tom Wolter, St. Michaelisdonn, zum Pastor der Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sankt Michaelisdonn, Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen.

Berufen wurden:

mit Wirkung vom 1. November 2021 bis einschließlich 28. Februar 2022 der Pastor Fabian Eusterholz in die 7. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. August 2021 bis einschließlich 31. Januar 2024 der Pastor Dirk Große, Altenholz, in die 2. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag in der Propstei Eckernförde;

mit Wirkung vom 1. September 2021 bis einschließlich 28. Februar 2022 der Pastor Gottfried Lungfiel in die 2. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. August 2021 bis einschließlich 31. August 2021 der Pastor Götz-Dietrich Scheel in die 11. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Oktober 2021 bis einschließlich 30. September 2022 der Pastor Güntzel Schmidt in die 8. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 15. Juli 2021 bis einschließlich 30. September 2023 der Pastor Jörg-Michael Schmidt, Rieseby, in die 1. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag in der Propstei Eckernförde;

mit Wirkung vom 1. August 2021 bis einschließlich 31. Juli 2022 die Pastorin Dr. Reingard Wollmann-Braun in die 31. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;

mit Wirkung vom 1. August 2021 bis einschließlich 31. Juli 2026 der Pastor Robert Zeidler, Hamburg, in die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Plön-Segeberg für Schule im Kirchenkreis.

Beauftragt wurden:

mit Wirkung vom 1. September 2021 die Pastorin Lisa Fischer unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl, Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg;

mit Wirkung vom 1. September 2021 der Pastor Hartwig Freese unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hollingstedt, Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg;

mit Wirkung vom 1. September 2021 die Pastorin Sarah Hertel unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland bis einschließlich 30. September 2021 mit der Dienstleistung in der Propstei Flensburg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg, und mit Wirkung vom 1. Oktober 2021 mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Pfarrsprengels Nördliche Geest, Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg;

mit Wirkung vom 1. September 2021 der Pastor Moritz Keppel unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Albersdorf, Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen;

mit Wirkung vom 1. September 2021 der Pastor Philipp-Simeon Lammert unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Pfarrsprengels Ostangeln, Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg;

mit Wirkung vom 1. September 2021 die Pastorin Tanja Lammert unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland bis einschließlich 31. Januar 2022 mit der Dienstleistung in der Propstei Angeln, Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg, und mit Wirkung vom 1. Februar 2022 mit der Verwaltung der Pfarrstelle des Ev.-Luth. Pfarrsprengels Brodersby-Kahleby-Moldenit, Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg;

mit Wirkung vom 1. September 2021 die Pastorin Laura Spath unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kücknitz, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, Propstei Lübeck;

Beurlaubt wurde:

mit Wirkung vom 1. Oktober 2021 bis einschließlich 30. September 2024 die Pastorin Dr. Christiane Eilrich, Sylt, gemäß § 71 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 Pfarrdienstgesetz der EKD.

In den Ruhestand versetzt wurden:

mit Wirkung vom 1. Februar 2022 die Pastorin Dörte Boysen in Brodersby;

mit Wirkung vom 1. Oktober 2021 der Pastor Dr. Martin Grahl in Petersdorf;

mit Wirkung vom 1. Januar 2022 der Pastor Uwe Heinrich in Hamburg;

mit Wirkung vom 1. Dezember 2021 der Pastor Ulrich Tomm.

Verstorben im Ruhestand:

Pastor i. R.

Winfried Hohlfeld

geboren am 30. Mai 1932 in Dorpat / Estland

gestorben am 9. Juni 2021 in Eckernförde

Winfried Hohlfeld wurde am 24. Oktober 1965 in Kiel ordiniert.

Anschließend war er Hilfsgeistlicher und Pastor in der Kirchengemeinde Wahlstedt. Mit Wirkung vom 1. Februar 1970 wurde er zum Pastor und theologischen Mitarbeiter im Diakonischen Werk Rendsburg berufen. Mit Wirkung vom 1. September 1977 wurde ihm die Pfarrstelle der Kirchengemeinden Dagebüll und Fahretoft übertragen. Die Übertragung der Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für den Beauftragten für Umweltschutzfragen erfolgte mit Wirkung vom 1. August 1979. Er blieb Inhaber dieser Pfarrstelle bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. Januar 1995 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Winfried Hohlfeld.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.

Enno Vierck

geboren am 7. Januar 1945 in Uetersen

gestorben am 20. Juni 2021 in Flintbek

Enno Vierck wurde am 31. Oktober 1974 in Flensburg ordiniert.

Anschließend war er Hilfsgeistlicher und Pastor in der Kirchengemeinde Tarp. Mit Wirkung vom 16. März 1992 wurde ihm die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Schulensee übertragen. Er blieb Inhaber dieser Pfarrstelle bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. Januar 2005 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Enno Vierck.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Hartmut Dietrich

geboren am 22. Juni 1940 in Wuppertal
gestorben am 4. Juni 2021 in Kurort Gohrisch

Hartmut Dietrich wurde am 24. Mai 1970 in Weistropp ordiniert.

Mit seiner Übernahme in den pfarramtlichen Dienst der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs wurde ihm mit Wirkung vom 1. Mai 1973 ein Dienstauftrag zur Dienstleistung in der Kirchengemeinde Dambeck/Beidendorf erteilt. Die Übertragung dieser Pfarrstelle erfolgte mit Wirkung vom 1. Februar 1974. Die Übertragung der Pfarrstelle eines Studentenpastors in Rostock erfolgte mit Wirkung vom 1. September 1986. Mit Wirkung vom 1. September 1992 wurden ihm die Aufgaben eines Referenten im Kirchenamt der EKD im Referat Kirchlicher Dienst auf dem Lande in den östlichen Gliedkirchenbereich nördliche Region zusammen mit Vertretungsdiensten in der Kirchengemeinde Strasen übertragen. Zum 1. Oktober 1993 erfolgte die Übertragung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lüssow. Daneben wurde Pastor Dietrich mit der Vertretung der Landeskirche in der EKD für die Arbeit auf dem Lande beauftragt. Mit der nebenamtlichen Seelsorge an Soldaten am Bundeswehrstandort Karow wurde er mit Wirkung vom 1. Mai 2001 beauftragt. Pastor Dietrich blieb bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand mit Wirkung vom 1. Oktober 2004 Inhaber der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lüssow.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Hartmut Dietrich.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Dr. Hans-Jörg Reese

geboren am 20. Juni 1936 in Stargard/Pommern
gestorben am 26. Mai 2021 in Hamburg

Dr. Hans-Jörg Reese wurde am 16. Oktober 1966 in Hamburg ordiniert.

Anschließend war er Pfarrvikar und Hilfsprediger in der Ev.-Luth. Christophorusgemeinde zu Hamburg-Hummelsbüttel. Mit Wirkung vom 1. November 1967 wurde ihm die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Christophorusgemeinde zu Hamburg-Hummelsbüttel übertragen. Er blieb Inhaber dieser Pfarrstelle bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand, der mit Wirkung vom 1. Juli 2001 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Dr. Hans-Jörg Reese.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.

Postvertriebsstück Deutsche Post AG	C 4193 B Entgelt bezahlt
--	------------------------------------

I m p r e s s u m

Herausgeberin und Verlag:

Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland,
Postfach 3449, 24033 Kiel; Dänische Str. 21–35, 24103 Kiel

Redaktion:

Runa Rosenstiel (verantwortliche Redakteurin), Tel.: 0431 9797 864,
Martin Ballhorn, Tel.: 0431 9797 867,
Annette Thiede.

Fax: 0431 9797 869, E-Mail: kabl@lka.nordkirche.de

Das Kirchliche Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich einmal.

Druckauflage 2000 Exemplare

Der **Redaktionsschluss für die kommenden Ausgaben** ist jeweils:

für die 8. Ausgabe 2021: Di., 10. August 2021,

für die 9. Ausgabe 2021: Fr., 10. September 2021,

für die 10. Ausgabe 2021: Fr., 8. Oktober 2021,

**Erscheinungsda-
tum**

31. August 2021,

30. September 2021,

31. Oktober 2021.

ACHTUNG: Wir bitten die externen Textlieferanten aus den Kirchenkreisen etc. um Beachtung der Postlaufzeiten und gegebenenfalls Bearbeitungszeiten im Landeskirchenamt; hierfür **müssen die Texte jeweils etwa eine Woche vor den genannten Schlussterminen** bei der zuständigen sachbearbeitenden Stelle **vorliegen**. Hinweise zum Einreichen von Texten finden sich regelmäßig in den Nordkirchenmitteilungen.

Bezugspreis: 16 Euro jährlich zuzüglich 3 Euro Zustellgebühr;

Einzelexemplar: 2 Euro.

Der fortlaufende Bezug erfolgt über das Landeskirchenamt.

Vertrieb: Annette Thiede, Ines Horn

Tel.: 0431 9797 851 bzw. -769; E-Mail: recht@lka.nordkirche.de.

Die Kündigung des Jahresabonnements muss schriftlich an das Landeskirchenamt bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung zum Ende des Kalenderjahres erfolgen.

Bei Mitteilungen an das Kirchliche Amtsblatt, die das Abonnement betreffen, geben Sie bitte Ihre Kundennummer an.

Druck und Versand von Einzelexemplaren:

Druckerei Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 24038 Kiel,

E-Mail: info@schmidt-klaunig.de

Das Fachinformationssystem Kirchenrecht bietet unter www.kirchenrecht-nordkirche.de die Möglichkeit zur Online-Recherche in früheren Jahrgängen des Kirchlichen Amtsblattes – auch der Vorgängerkirchen – ab 1919 bis heute. Der Zugang ist kostenlos. Aus dem Fachinformationssystem Kirchenrecht können Ausgaben heruntergeladen und ausgedruckt werden.